Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

40. Jahrgang • Nr. 46
Donnerstag, 17. November 2022

Lebensretter ausgezeichnet

Am Donnerstag, 10. November fand in den neuen Räumlichkeiten des DRK in Rot an der Rot die Ehrung von Blutspendern mit Vertretern des Deutschen Roten Kreuzes (Bereitschaft Rot an der Rot - Tannheim) und Bürgermeisterin Irene Brauchle statt. Als Zeichen des besonderen Dankes und als Anerkennung für das wiederholte und freiwillige Blutspenden, wurden folgenden 13 Bürgerinnen und Bürgern eine Urkunde sowie eine Ehrennadel verliehen.

Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz für 150-maliges Blutspenden:
Christoph Kohorst

Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz für 125-maliges Blutspenden:
Walter Kunz

Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz für 100-maliges Blutspenden:
Werner Bentel

Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz für 25-maliges Blutspenden:

Christina Abrell	Bernd Freisinger
Armin Kunz	Andreas Michael

Blutspender-Ehrennadel in Gold für 10-maliges Blutspenden:

Alexander Böckeler	David Heinrich
Georg Kraetzl	Andrea Krockenberger
Claudia Schäffeler	Julia Sigg

v.l.n.r.: Manuela Springer (DRK), Alexander Böckeler, Georg Kraetzl, Andreas Michael, Walter Kunz, Christina Abrell, Irene Brauchle (Bürgermeisterin), Georg Klingler (Ortsvorsteher Haslach), Jochen Christ (DRK), Bernd Freisinger. Auf dem Foto fehlen: Christoph Kohorst, Werner Bentel, Armin Kunz, David Heinrich, Andrea Krockenberger, Claudia Schäffler, Julia Sigg

Im Namen der Gemeinde Rot an der Rot, der Mitbürgerinnen und Mitbürger und auch seitens der örtlichen DRK-Bereitschaft, bedanken wir uns bei allen Geehrten für ihre Treue beim Blutspenden.

Ebenso gilt unser Dank allen Spendern, da diese durch ihre selbstlose Hilfsbereitschaft in besonderem Maße dazu beigetragen, das gemeinnützige Werk des Deutschen Roten Kreuzes zum Wohle der Mitmenschen zu sichern.

Irene Brauchle, Bürgermeisterin	Jochen Christ, Bereitschaftsleiter	Manuela Springer, Ltg. Blutspendeteam

Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern 2
Amtliche Bekanntmachungen 4
Büchereinachrichten 6
Bildung & Betreuung 7
Kirchliche Nachrichten Katholisch 8
Kirchliche Nachrichten Evangelisch 11
Vereinsnachrichten 12
Bildungsangebote 16
Das Landratsamt informiert 17
Auswärtige Vereinsnachrichten 18
Was sonst noch interessiert 19

Wichtige Rufnummern

Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
🖷 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🖳 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
🖷 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
🖷 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch	15.30 - 19.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117
	www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833
	www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0180 5911610
	www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477
	www.störungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann	08395 2462
für Ellwangen: Andrea Buchschuster	07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
  VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
  Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
  Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
- Spindelwag
  Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1

Volkstrauertag

Mein Dankeschön geht an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die am Volkstrauertag durch ihr Dabeisein gezeigt haben, dass das Gedenken an die Männer, Frauen und Kinder, die in der Vergangenheit wie auch in unserer Gegenwart Opfer von Krieg und Gewalt geworden sind, immer noch seine Berechtigung hat und wichtig ist.
Danke für die Bereitschaft, den Toten und ihren Angehörigen Respekt zu erweisen sowie im stillen Gedenken dabei zu sein.

Irene Brauchle - Bürgermeisterin

Rot an der Rot

Haslach

Ellwangen

Schaltung der Ampel am Schul- und Sportzentrum Rot an der Rot

Immer wieder kommt bei uns die Nachfrage, wie die Schaltung der Ampel geregelt ist. Insbesondere gibt es Anfragen zu den Schaltzeiten. Gerade kleinere Kinder empfinden diese offensichtlich als sehr kurz.

Die Zuständigkeit für die Schaltzeiten liegt beim Straßenbaulastträger und nicht bei der Gemeinde. Daher hat die Gemeinde dort nachgefragt, wie die zeitliche Regelung für unsere Ampel zustande kommt.

Wie lange eine Fußgängerampel Grün zeigt, ist vor allem eine Frage der Straßenbreite. Hierbei wird in den Vorschriften davon ausgegangen, dass sich ein Fußgänger im Schnitt mit 1,2 Metern pro Sekunde vorwärtsbewegt. Die Grünphase soll mindestens so lange dauern, dass man die Mitte der gegenüberliegenden Fahrbahn erreicht - also etwa drei Viertel der Straße überqueren kann. Die Intervalle sind folglich gar nicht darauf ausgelegt, die ganze Straße bei Grün hinter sich zu bringen.

Springt die Ampel auf Rot, hat der Fußgänger aber immer noch Zeit, die Straße komplett zu überqueren, dann nämlich beginnt die sog.„Schutzzeit. Auch wenn ein Passant die Straße erst in der letzten Sekunde der Grünphase betritt, muss er noch Zeit haben, den gegenüberliegenden Bordstein zu erreichen. Es muss also niemand umkehren, nur weil die Ampel während dem Überqueren rot wird.

Messungen an unserer Ampel vor Ort haben ergeben, dass die Grün-Phase und auch die sog. Schutzzeit jeweils ca. 7 Sekunden dauert. Bei einer Straßenbreite an dieser Stelle von ca. < 6,5 Metern ist die Grünphase also gesetzmäßig und kann daher nicht verlängert werden. Entsprechend fällt auch die Antwort des Straßenbaulastträgers aus.

Noch ein Rückblick in die Vergangenheit zur ersten Ampel

Die Mutter aller Ampeln, sie war eine launische Leuchte. Als erste Lichtzeichenanlage der Welt wurde sie in London aufgestellt, am 10. Dezember 1868 vor dem House of Parliament. Kurze Zeit darauf explodierte die mit Gaslicht entflammte Lampe und - so berichten Quellen - verletzte den Polizisten, der sie bediente. Es sollte 44 Jahre dauern, bis man den nächsten Versuch mit den teuflischen Lichtern wagte. Erst nach der Verbreitung des elektrischen Lichts in den Großstädten wurden ab 1912 wieder Lichtsignalanlagen zur Verkehrsregelung aufgestellt.

Nachruf

Uns erreichte die traurige Nachricht,
dass unser ehemaliger Ortschaftsrat der Ortschaft Haslach

Herr Karl Schöllhorn

im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Herr Schöllhorn gehörte von 1975 bis 1989 dem Ortschaftsrat Haslach an. Mit großem Engagement und einem großen Maß an Menschlichkeit setzte er sich besonders in der nicht ganz einfachen Zeit der Eingemeindung stets zum Wohle der Ortschaft Haslach, aber auch zum Wohle der gesamten Gemeinde ein.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Für die Gemeinde und den Gemeinderat
Irene Brauchle
Bürgermeisterin

Für die Ortschaft und den Ortschaftsrat
Georg Klingler
Ortsvorsteher

Amtliche Bekanntmachungen

Corona-Impfangebot in der Gemeinde Rot an der Rot

Mobiles Impf-Team kommt wieder nach Rot an der Rot

Rot an der Rot – Am Mittwoch den 23.11.2022 besteht die Möglichkeit, sich zwischen 17:00 und 19:00 Uhr im Rathaus Rot an der Rot gegen Covid-19 impfen zu lassen.
Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig.
Das Mobile Impfteam des DRK Kreisverband Biberach wird im Auftrag des Landratsamtes Biberach erneut eine Impf- und Test-Aktion anbieten. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rot an der Rotwerden am **Mittwoch, den 23.11.2022 in der Zeit von 17 bis 19 Uhr** Impfungen gegen das Coronavirus angeboten. Das Mobile Impfteam wird mit allen in Deutschland zugelassenen Impfstoffen für die Grundimmunisierung ab dem 5. Lebensjahr und die Auffrischimpfung (Booster) ab dem 12. Lebensjahr, auch mit den neuen Omikron Impfstoffen BA. 1 und BA. 4-5, zur Verfügung stehen. Zusätzlich bietet das DRK Biberach einen Antikörpertest (kostenpflichtig 20,- Euro) für alle Interessierten an mit Beratung und ggf. anschließender Impfung.
Jeder, der möchte, kann **ohne vorherige Anmeldung** im Rathaus in Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot vorbeikommen. Unterstützt wird das Mobile Impfteam von Helfern der Gemeinde Rot an der Rot. Zur Impfung sollten lediglich der **Personalausweis** und der **Impfpass** mitgebracht werden. Vorab kann der Aufklärungs- sowie Anamnesebogen online auf der DRK-BC Homepage unter: www.drk-bc.de/start/impftermine.html heruntergeladen, ausgefüllt und zu Hause ausgedruckt werden.

ROT an der Rot

Die Gemeinde **Rot an der Rot** hat rund 4.600 Einwohner, ist eine ländliche, familienfreundliche Wachstumsgemeinde und liegt im Landkreises Biberach.

SCAN ME

Wir suchen SIE!

Zur Unterstützung unserer Teams in unseren kommunalen Kindertageseinrichtungen:

Päd. Fachkräfte (m/w/d) bis 100%

Interessiert? Wir freuen uns...
…auf Ihre Bewerbung bis zum **15.12.2022** an die Gemeindeverwaltung Rot, Klosterhof 14,
88430 Rot an der Rot oder online an wachter@rot.de.

Sie haben noch Fragen?
Sehr gerne! Wenden Sie sich an **Frau Carolin Wachter,** Tel. 08395/9405-11 oder besuchen Sie uns unter **www.rot.de**

Nächste Müllabfuhr

Restmüll
Freitag, 18. November 2022

Das Württembergisches Allgäu bleibt weiterhin LEADER-Region

Für die neue Förderperiode 2023-2027/29 erhält die Region 2,3 Mio. EUR an Fördermitteln.

„Wir sind weiterhin dabei. Unsere LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Württembergisches Allgäu wurde erneut ausgewählt und erhält für die neue LEADER-Förderperiode 2023-27/29 2,3 Mio. EUR zur Stärkung des ländlichen Raums", verkündet Vorstandsvorsitzender Dieter Krattenmacher mit großer Freude.
Nach einem umfangreichen Bewerbungsprozess musste die LAG bis zuletzt bibbern. Erst am Montag (07.11.2022) sollten die Bewerberregionen vor Ort in Stuttgart erfahren, wer künftig den Zuschlag erhält oder nicht. Im feierlichen Rahmen überreichte der Minister

für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, im Weißen Saal im Neuen Schloss Stuttgart schließlich die Urkunde an Bürgermeister Dieter Krattenmacher, Bürgermeister Tobias Walch (stv. Vorstandsvorsitzender) und Maria Rigal (Geschäftsführerin), die gemeinsam angereist waren. Daneben konnten sich weitere 19 Bewerberregionen aus Baden-Württemberg über eine Urkunde und somit einen positiven Bescheid freuen.
Im Zuge der neuen Förderperiode vermeldet der LEADER-Verein (ReWA e.V.) auch einige personelle Wechsel im LEADER-Team. So freute sich der ReWA e.V. bereits im Sommer über die Amtsübernahme von Bürgermeister Tobias Walch als stv. Vorstandsvorsitzenden. Weiter scheidet Clemens Stadler als Geschäftsführer aus, der von der Gemeinde Kißlegg für die Zeit der Übergangsverordnung an den Verein „ausgeliehen" wurde. Gleiches gilt für die stv. Geschäftsführerin Daniela Winter, die bis zum Jahresende ebenso vollends zurück zur Gemeinde Kißlegg wechselt. Beiden dankt Herr Krattenmacher für ihren außerordentlichen Einsatz und ihre hervorragende Arbeit in dieser oftmals komplizierten und umfangreichen Förderwelt. Als neue Geschäftsführerin konnte der Verein Maria Rigal gewinnen, die diese Position bereits von 2015-2020 innehatte.
Die Gemeinde Rot an der Rot hat sich für die kommende Förderperiode bei der LEADER-Region „Württembergisches Allgäu" beworben und wurde erfreulicherweise als neues Mitglied aufgenommen. Damit sind wir zukünftig ebenfalls Teil dieser Gebietskulisse mit insgesamt 18 Kommunen!
„Wir freuen uns, dass wir nun Teil der bereits erfolgreichen LEADER-Gruppe „Württembergisches Allgäu" sind. Hier passen wir sowohl inhaltlich als auch geografisch hervorragend dazu und werden sicherlich davon profitieren" freut sich Bürgermeisterin Irene Brauchle.
Über Fördermöglichkeiten und -bereiche werden wir dann ausführlich im Mitteilungsblatt berichten, wenn entsprechende Handlungsfelder definiert sind.

Foto: ReWA e.V. (v.l.: Clemens Stadler, Dieter Krattenmacher (Vorstandsvorsitzender), Maria Rigal, Tobias Walch (stellv. Vorstandsvorsitzender))

EINLADUNG

zur Sitzung des Gemeinderats am **Montag, 21. November 2022,** um **19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Rot an der Rot, 2. OG, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot**.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO
2. Haushalt Gemeindewald 2023 - Genehmigung Bewirtschaftungsplan 2023
   Beschlussfassung
3. Verlängerung des Pachtverhältnisses mit dem Tennisclub Rot an der Rot e.V., Teilfläche von Flst. 212, Rot an der Rot
   Beschlussfassung
4. Festlegung des Straßennamens für das neu zu erschließende Baugebiet „Berg IV"
   in Rot an der Rot – Ellwangen
   Beschlussfassung
5. Umbau der Hallenbeleuchtung Sporthalle Rot auf LED Technik
   Beschlussfassung
6. Tarifentwicklung Sozial- und Erziehungsdienst SuE – Auswirkungen der zusätzlichen freien Tage auf die Betreuungseinrichtungen – Beschluss weiteres Vorgehen
   Beschlussfassung
7. Aufnahme Kredit für die Wasserversorgung Rot an der Rot
   Kenntnisnahme
8. Bausachen
   Beschlussfassung
   a) Baugesuch: Rot an der Rot – Spindelwag – Unterer Weg 7/3 – Flst. 255/1
      Errichtung einer Doppelgarage, mit Essküche, Galerie, Kinder- und Arbeitszimmer an das bestehende Ferienwohnhaus für die untere Wohnung
   b) Bauvoranfrage: Rot an der Rot – Ellwangen – Wirrenweiler 5 – Flst. 609
      Abbruch, Teilabbruch und Wiederaufbau Wirtschaftsgebäude mit Wohnteil
9. Eröffnungsbilanz Gemeinde Rot an der Rot zum 01.01.2020
   Beschlussfassung
10. Satzung zur Anpassung § 2b UstG – Anpassungssatzung
    Beschlussfassung
11. Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
12. Fragen aus dem Gemeinderat

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die dem Gemeinderat übersandten Unterlagen zum öffentlichen Teil der Sitzung im Rathaus Rot an der Rot, Zimmer 2, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen.

gez.
Irene Brauchle
Bürgermeisterin

Hier endet der amtliche Teil.
Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA

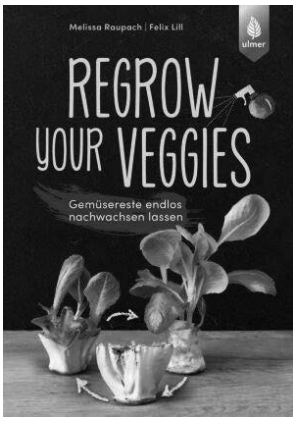
DIE BÜCHEREI

Neue Sachbücher aus verschiedenen Bereichen

Tinz, Sigrid: **Wildkräuter & Naturabenteuer** (2022/276) KNa
(In diesem Buch finden Grundschulkinder ganz kompakt 78 tolle Ideen für draußen: Wildkräuter zum Essen, Heilpflanzen gegen Kratzer oder Bauchweh, kostenlose Kinderspiele und Survivaltipps.)

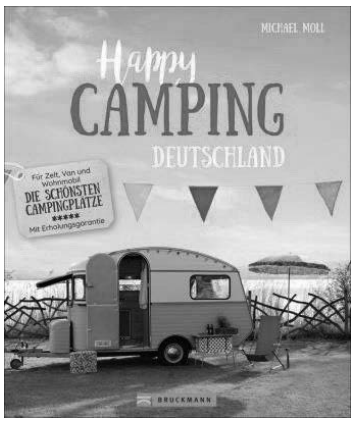
Firniss, Alexander: **Wie man illegal einen Wald pflanzt** (2022/278) Pr 2.22
(Einen Wald pflanzen ist kompliziert und teuer? Auf keinen Fall! Wir zeigen, wie man mit etwas Zeit und Handarbeit einen Wald ohne Geld und ohne eigenes Grundstück pflanzt - legal oder illegal, aber auf jeden Fall zu Recht!)

TIPP
Raupach, Melissa: **Regrow your veggies** (2022/277) Pr 2.24
(Was haben Salatstrunk, Zwiebelwurzel und Avocadokern gemeinsam? Sie alle landen in Nullkommanichts im Müll. Wer ahnt schon, welch ungeahntes Potenzial in ihnen steckt? Dieses Praxisbuch zeigt, wie du mehr als 20 vermeintliche Küchenabfälle durch Regrowing - der Nachzucht von Gemüse - beinahe endlos nachwachsen lassen kannst.)



Fleischer, Korbinian: **Deutschland mit dem Zug entdecken** (2022/417) Er 2
(Nachhaltig und umweltverträglich reisen – das geht am Besten mit dem Zug. Dieses Buch umfasst 30 lange und kurze Zugstrecken, die Großstädte verbinden oder nur sehr lokal verlaufen. Jede Strecke wird anhand ihrer landschaftlichen Highlights, Haltepunkte und Geschichte charakterisiert.)

Moll, Michael: **Happy Camping Deutschland** (2022/418) Er 2
(Für Zelt, Van, Caravan und Wohnmobil. Die schönsten Campingplätze mit Erholungsgarantie.)



Messner, Hubert: **Der schmale Grat** (2022/301) Bi
(„Hubert, der Dauerläufer, mein Lieblingsbruder, hat seine Leidenschaft als Bergsteiger, Arzt und Abenteurer bis an die Grenzen ausgelotet – vor allem hat er Leben gerettet und uns allen damit Hoffnung in die Zukunft geschenkt.“ Reinhold Messner)

Knight, Phil: **Shoe Dog** (2022/302) Bi
(Die offizielle Biografie des NIKE-Gründers.)

Maar, Paul: **Wie alles kam** (2022/406) Bi
(Der Sams Erfinder erzählt den Roman seiner Kindheit. Ein außerordentlich eindringliches Portrait…glänzend und unvergesslich.)

Ferencz, Benjamin: **Sag immer deine Wahrheit** (2022/407) Bi
(„Was mich 100 Jahre Leben gelehrt haben.“ Wenn es um Menschlichkeit geht, gibt es kein Wenn und Aber.)

Tipp unserer Mitarbeiter

filmfriend
Filme streamen mit deiner Bibliothek

Molly Monster – Der Kinofilm

Erster Kinoableger der quirligen Fernsehserie um die Familie Monster. Sehenswert ab 6 Jahren.

Unsere Öffnungszeiten:		**Kontakt:**	
Mo – Do:	15.30 – 17.30 Uhr	Tel:	08395/ 9589891
Freitag:	16.00 – 18.00 Uhr	Mail:	info@koeb-rot.de
ONLEIHE:	**24 Stunden täglich; www.libell-e.de**	Internet:	www.koeb-rot.de
FILMFRIEND:	**24 Stunden täglich; https://rot.filmfriend.de**		

Bildung & Betreuung

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Vogeltränke aus Granit für den Schulgarten
Diese Vogeltränke ist durch viele Schülerhände gegangen: Mit dem Presslufthammer durften im Technikunterricht oder in der Werkstatt von der Firma Natursteine Schädler in Zell immer wieder neue Schichten abgetragen werden, bis das Schmuckstück seine endgültige Form erhielt.
Simon Schädler überreichte Maurice Emrich und Maximilian Imort die Vogeltränke. Maximilian arbeitete während eines Praktikums an dem Stein und freut sich nun, dass „seine" Tränke für immer einen Platz im Schulgarten findet.
Austausche wie diese, im Rahmen der Kooperationspartnerschaft, dienen der Bereicherung des Schullebens: Die SchülerInnen sammeln wertvolle Erfahrungen in unterschiedlichen Berufen und dürfen Betriebsluft schnuppern. Auch wenn sich die SchülerInnen nicht für diesen einen Beruf entscheiden sollten, lernen sie neben handwerklichem Geschick auch viel darüber, wie man sich in einem Betrieb mit Erwachsenen benimmt, und dass Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit wichtige Sekundärtugenden sind. Den kooperierenden Betrieben ermöglicht der Austausch Einblicke in die Schule und Erfahrungen mit Jugendlichen, die später als Auszubildende eingestellt werden können.

AHVS sucht Weihnachtsbaum
Auch dieses Jahr sind wir wieder auf der Suche nach 2 schönen Weihnachtsbäumen für unser Schulhaus.
Die Bäume sollten idealerweise ca. 2 m hoch, gerade gewachsen und mit einem dichten Nadelkleid ausgestattet sein.
Sollten Sie einen oder zwei Bäume haben und diese der Schule spenden wollen, helfen wir gerne beim Fällen und transportieren. Bitte melden Sie sich bis spätestens Mittwoch, 23.11.2022 an der AHVS.
Tel. 08395 921-0 oder per E-Mail über info@ahvs-rot.de

Grundschule Haslach

Müllvermeidungsshow von Jo Brösele
Passend zum Thema „Mülltrennung" hat Jo Brösele in der Grundschule Haslach ein interaktives und mitreißendes Theaterstück zum Thema Müllvermeidung aufgeführt. Ihre Eindrücke hat die jahrgangsübergreifende Klasse 3/4 in einem Aufsatz festgehalten. Die Kinder haben sich über ihre Texte ausgetauscht und sich für drei Texte entschieden, die an dieser Stelle veröffentlicht werden. Viel Spaß beim Lesen!

Am Mittwoch von 9:30 bis 11 Uhr gab es eine Aufführung von Jo Brösele. Die Klassen 1-4 waren dabei. Jo Brösele hatte seinen Kumpel Bibi Biber dabei. Es war sehr spannend. Sogar der Kindergarten war dabei. Es war auch voll gut. Insgesamt waren 50 Kinder da. Immer wieder kam lustige Musik. Ich glaube allen hat die Aufführung gefallen. Also mir auf jeden Fall. Es war übrigens eine Aufführung darüber, wie man Müll vermeidet. Jo Brösele hat erklärt, dass man kaputte Sachen auch nicht sofort wegschmeißen muss, sondern reparieren oder neue Sachen daraus machen kann. Wie zum Beispiel Musikinstrumente. Dann hat er auch noch erklärt, dass Tiere an Müll sterben können. Das ist nicht gerade schön. Wie zum Beispiel eine Schildkröte. Deswegen sollten wir Menschen Müll vermeiden.
Von Leni (3. Klasse)

Am Mittwoch von 9:30-11 Uhr. Da war Jo Brösele in der Schule Haslach und hat ein Theaterstück vorgeführt. Er hat noch seinen Kumpel Bibi Biber dabeigehabt. Es war sehr lustig und spannend. Er hat einen Drachen aus chinesischem Papier gebastelt und angezündet. Wir haben über Müllvermeidung geredet. Die Klasse 1-4 und Vorschulkinder waren dabei. Wir haben viele Lieder gesungen. Ich fand besonders toll, wie Jo Brösele eine Schnur durchgeschnitten hat und einen Knoten gemacht hat und dann wieder zusammen gezaubert hat und ein Wasserkrug immer wieder vollgemacht hat. Es waren 50 Kinder.
Von Lea (3. Klasse)

Am Mittwoch, den 9.11.2023 haben die Vorschulkinder eine Aufführung von Jo Brösele angesehen. Auch die Klassen 1-4 von der Grundschule Haslach waren da. Die Aufführung ging von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr. Jo Brösele erklärte, in lustigen und spannenden Sachen die Müllkrise. Dass wir aufpassen sollen, was wir kaufen, um die Erde zu beschützen. Denn wir wollen ja eine saubere, gesunde Erde. Dabei sangen wir Lieder und hatten so richtig viel Spaß. Meine Meinung ist, dass es sehr interessant war und vor allem spannend. Die ganze Schule fand auch Jo Bröseles Partner Bibi Biber lustig. Ich betone das Wort: „du Flasche!". Die Grundschule Haslach empfiehlt Jo Brösele und Bibi Biber.
Von Tim (4. Klasse)

Jo Brösele begeistert die Kinder mit seiner Show.

Begeistert singen und tanzen die Kinder zu den Liedern.

Die Autoren: Leni, Tim und Lea (von links nach rechts)

Kindergarten Arche Noah

Wasser marsch!

Am Freitag, 04.11.2022 besuchten die„gelben" Kinder des Kindergarten Arche Noah im Rahmen ihres Projektes „Feuerwehr" die freiwillige Feuerwehr in Rot an der Rot.

Herr Abrell und seine Männer nahmen sich sehr viel Zeit, den Kindern ihre Ausrüstung und das Feuerwehrauto zu zeigen, sowie die vielfältigen Fragen der Kinder zu beantworten. Die Kinder waren nicht nur passive Aktuere, sondern durften sich auch selbst wie richtige Feuerwehrleute fühlen. Sie durften durch einen vernebelten Raum krabbeln und mit dem Schlauch ein Feuer löschen.

Der absolute Höhepunkt war aber, als am Ende dieses aufregenden Tages allle Kinder mit dem Feuerwehrauto wieder zurück zum Kindergarten fahren durften!

Wir wollen uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Hr. Abrell und seinen Kollegen für diesen unvergesslichen Tag bedanken.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Arche Noah

Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.
(freier Tag: Donnerstag)
Tel. 08395 / 93699-**11**
E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de
Pfarrvikar Gordon Asare
(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
Tel. 08395 / 93699-**16**
E-Mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon**.**Asare@drs.de
Pastoralreferentin H. Weiß
(freier Tag: Montag)
Tel. 08395 / 93699-**12**
E-Mail: Hildegard**.**Weiss@drs.de
Pfarrer i.R. Paul Notz
Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot
Klosterhof 5/1
(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)
Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
E-Mail: StVerena**.**RotanderRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim
Pfarrbüro: Margarete Denz
Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100
E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim
Pfarrbüro: Franziska Hecker
Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834
E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen
Pfarrbüro: Hilde Föhr
Tel. u. Fax 07568 / 241
E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach
Pfarrbüro: Anne Schäle
Tel. 08395 / 2394
E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: **www.se-rot-iller.drs.de**

Beerdigungsbereitschaft 20.11. – 26.11.2022
P. Johannes-Baptist Schmid O. Praem., 08395/93699-11

Impuls zum Christkönigsfest und Jugendsonntag 2022
„Mit Recht?!" – so heißt das Thema in diesem Jahr, zu dem die Jugendlichen unsere SE Gottesdienste zum Christkönigsfest vorbereiten und gestalten.
Wir hören das Evangelium von Jesus am Kreuz, wie er zwischen den beiden Verbrechern hängt.
Der folgende Impuls kann uns vielleicht erahnen lassen, was in diesen Stunden und Augenblicken damals vor 2000 Jahren auf dem Berg Golgota geschah:
du in unserer mitte
du mitten unter ungerechten
neben dir
begreifen wir
ein kleines bisschen mehr
wie sehr du liebst
wie sehr du vergibst
wie viel mehr
du in uns siehst
wo es beginnt
dein paradies

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 18. November – Weihetag d. Basilika St. Peter u. Paul zu Rom

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz
18.00 Uhr	Rot	Elternabend zur Firmung in der Kirche
19.00 Uhr	StJoh	Auszeit für die Seele „Der Himmel lässt DICH grüßen!"
19.00 Uhr	Kron	Eucharistiefeier

Samstag, 19. November – Hl. Elisabeth v. Thüringen

19.00 Uhr	Berk	Jugendgottesdienst mit Band / Aufnahme und Verabschiedung Ministranten (s.Text)
19.00 Uhr	Ellw	Jugendgottesdienst *(f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Gebhard Christ)*

Sonntag, 20. November – Christkönigssonntag, Hochfest

08.45! Uhr	Hasl	Jugendgottesdienst *(1. Jahrtag Maria Rude, wir gedenken auch Anneliese Patscheider, Günter Braun)* – anschließend lädt die KLJB Haslach zum Frühstück ins DGH ein.
09.00 Uhr	KlBon	Eucharistiefeier („Mehr Advent")
10.15 Uhr	Rot	Jugendgottesdienst mit Chor Grenzenlos *(f. Lucija Bogic, wir gedenken auch Niko Jakesevic, Karl Kasper, Gotthard u. Monika Kaiser)* Aufnahme und Verabschiedung Ministranten
10.15 Uhr	Tann	Jugendgottesdienst mit Projektchor *(f. Anton, Pia u. Elvira Fürgut)*
11.30 Uhr	Rot	Taufe von Mayla Foit u. Marlene Braun
17.00 Uhr	Bonl	Rosenkranz um den Frieden

Montag, 21. November – Gedenktag Unserer lieben Frau in Jerusalem

20.00 Uhr	Berk	Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrstadel für Berkheim u. Tannheim

Dienstag, 22. November – Hl. Cäcilia, Märtyrin

07.40 Uhr	Tann	Schülergottesdienst
19.00 Uhr	Mett	Eucharistiefeier *(f. Konrad u. Sofie Roth)*
20.00 Uhr	Rot	Elternabend zur Erstkommunion im Gemeindehaus St. Verena für Rot, Haslach u. Ellwangen

Mittwoch, 23. November – Hl. Klemens I., Hl. Kolumban

07.40 Uhr	Berk	Schülergottesdienst
08.25 Uhr	Hasl	Rosenkranz
09.00 Uhr	Hasl	Morgenlob
15.00 Uhr	Tann	Rosenkranz
19.00 Uhr	Trui	Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. November – Hl. Andreas Dung-Lac u. Gef. Märtyrer

07.30 Uhr	Rot	Schülergottesdienst
18.30 Uhr	Illerb	Rosenkranz
19.00 Uhr	Illerb	Eucharistiefeier *(f. Maria Fehr)*

Freitag, 25. November – Hl. Katharina v. Alexandrien, Märtyrin, Sel. Elisabeth v. Reute, Ordensfrau

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier *(f. Johann u. Johanna Martin u. verst. Angeh., wir gedenken auch Josef u. Theresia Schlecht, Marianne Reisch u. verst. Angeh.)*
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz

Samstag, 26. November - Hl. Konrad u. Hl. Gebhard; Bischöfe von Konstanz

14.00 Uhr	Ellw	Seniorenadvent in der Festhalle
16.00 Uhr	Berk	Ministrantenprobe
19.00 Uhr	Tann	Vorabenmesse als Rorate *(f. August u. Heidi Kalbrecht, wir gedenken auch Rosi Stützle, Beatrix Zachmann, Anton u. Elisabeth Reisch)*

Sonntag, 27. November – 1. Adventssonntag – Konradfest in Berkheim

08.45! Uhr	Hasl	Eucharistiefeier *(f. Irmgard u. Willy Traub, wir gedenken auch Luis Graf, Anna u. Alois Graf)*
10.00 Uhr	Berk	Hochamt zum Konradfest mit Altarweihe durch Hwst. Herrn Weihbischof Matthäus Karrer
10.15 Uhr	Rot	Wort-Gottes-Feier mit Kirchenchor
10.15 Uhr	Ellw	Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr	Bonl	Rosenkranz

Sonstige Informationen

Termine Elternabende für die Firmung 2023
Am Samstag, 01. Juli 2023**,** um 10.00 Uhr, wird in St. Verena in Rot das Sakrament der Firmung in unserer Seelsorgeeinheit gespendet. Für interessierte Jugendliche der 8. Klasse bieten wir einen Vorbereitungskurs an. Über Ablauf und Inhalte können Jugendliche und ihre Eltern bei einem Informationsabend genaueres erfahren. Wir haben 2 Termine zur Auswahl vorgesehen: Donnerstag, 17. November 19.00 Uhr – 20.00 Uhr in der Kirche St. Martinus in Tannheim und am Freitag, 18. November, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr in St. Verena in Rot an der Rot.

Termine Elternabende für die Erstkommunion 2023
Die Elternabende für die Erstkommunion 2023 werden am Montag, 21. November für die Gemeinden Berkheim und Tannheim im Pfarrstadel Berkheim und am Dienstag, 22. November für die Gemeinden Rot an der Rot, Ellwangen und Haslach im Gemeindehaus in Rot jeweils um 20.00 stattfinden.

Auszeit für die Seele
Einfach da sein –
Zur Ruhe kommen –
Sich berühren lassen –
Den Blick in den Himmel richten,
denn – **der Himmel lässt DICH grüßen!**
Herzliche Einladung zu unserer „kleinen Auszeit" mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen **am Freitag, 18. November um 19 Uhr in der Kirche St. Johann.**
Das Auszeit-Team

Jugendgottesdienst in Berkheim 19.11.2022, 19.00 Uhr
Liebe Jugendliche und Junggebliebene der Gemeinde,
Liebe Ministranten,
wir laden Euch recht herzlich zu unserem **Jugendgottesdienst** mit Band unter dem Motto „Mit Recht?!" ein. Dieser findet am **19. November 2022 um 19.00 Uhr** statt.

Nach dem Gottesdienst lassen wir den Abend gemeinsam am Lagerfeuer mit Punsch und kleinen Snacks ausklingen.
Wichtig für alle Ministranten:
Während des Jugendgottesdienstes findet zudem die Verabschiedung ehemaliger Minis und die offizielle Aufnahme der neuen Minis statt.
Daher wäre es schön, wenn ihr möglichst zahlreich kommt.
Wir freuen uns auf euch.
Euer Mini-Team

Jugendgottesdienst in Rot am 20.11.2022, 10.15 Uhr in St. Verena mit dem Chor Grenzenlos
Wir laden alle herzlich zum Jugendgottesdienst mit dem Thema: „Mit Recht?!" ein, der von den Ministranten gestaltet wird.
Außerdem möchten wir in diesem Gottesdienst die Aufnahme der neuen Minis feiern und uns bei den Ministranten verabschieden, die aufhören.
Eure Oberminis

Herzliche Einladung zur Fackelwanderung
Liebe Mini´s der Seelsorgeeinheit Rot-Iller,
wir laden euch zur gemeinsamen
Fackelwanderung am **Sonntag, den 11.12.2022** ein.
Wir treffen uns um 16:30 Uhr in der Ökonomie in Rot.
Im Anschluss werden wir den Abend am Feuer ausklingen lassen. Für Essen und Punsch ist gesorgt. Eure Eltern dürfen euch dann ab 19:30 Uhr wieder am Gemeindehaus St. Veren (Klosterhof 5) in Rot abholen.
Bitte meldet euch bis 01.12. bei euren Oberminis an und gebt ihnen bitte Bescheid, wenn ihr vegetarisch essen möchtet.
Eure Oberminis der SE Rot-Iller

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Sonntag, 18. Dezember, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 15. Januar, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 22. Januar, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 29. Januar, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 12. Februar, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 26. Februar, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 05. März, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 12. März, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 19. März, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 26. März, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 30. April, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 14. Mai, 11.30 Uhr in Rot
Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Aktuell können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Altarweihe in Berkheim
Passend zum Patrozinium feiert die Kirchengemeinde St. Konrad am 27.11.2022 um 10.00 Uhr im Rahmen des Konradfestes den Abschluss der Chorraumgestaltung mit einer Altarweihe. Weihbischof Matthäus Karrer wird hierfür nach Berkheim kommen und die Segnung des neuen Ambos und die Weihe des neu gestalteten Altares vornehmen.
Bei einer Altarweihe werden zunächst im Fuß des Altares Reliquien beigesetzt. P. Johannes konnte über den Generalpostulator des Prämonstratenser-Ordens erwirken, dass bei der Altarweihe eine Reliquie des Heiligen Ordensgründers und Erzbischofs Norbert von Xanten, der an der Berkheimer Monstranz als Goldschmiedearbeit schön zu sehen ist und eine Reliquie des Heiligen Prämonstratenser-Priesters Hermann Josef von Steinfeld, der auf den barocken Fresken im Berkheimer Pfarrhaus mehrfach zu bestaunen ist, beigesetzt werden können. Außerdem werden Reliquien der Heiligen Märtyrin Pignosa, der Heiligen Gefährtinnen der Hl. Ursula sowie des Hl. Alexanders beigesetzt.
Nach der Beisetzung der Reliquien wird der Altar mit Weihwasser besprengt. Danach wird die Altarplatte mit heiligem Chrisam-Öl gesalbt und auf dem Altar an 5 Stellen in Erinnerung an die 5 Wunden Jesu Weihrauch angezündet. Während des Abbrennens des Weihrauchs wird vom Weihbischof das Weihegebet gesungen. Die Reinigung und das Schmücken des Altars mit Altartuch und Kerzen sowie die Übergabe des Lichtes beenden die Weiheliturgie. Alle Gläubigen aus Berkheim und auch aus der ganzen SE sind zu dieser sicher sehr beeindruckenden und nicht alltäglich stattfindenden Feier herzlich eingeladen. Ein Projektchor und ein Orchester bereichern die Liturgie mit der „Spatzenmesse" von W.A. Mozart.

Nikolausbesuche in Rot
Familien in Rot, die einen Nikolausbesuch am Montag, 5. Dezember 2022 wünschen, können sich bis spät. **Dienstag, 29. November anmelden**:
- Im Kindergarten St. Josef,
Tel: 9126090 (von 15.00-16.00 Uhr)
- Im Kindergarten Arche Noah,
Tel: 7096 (von 15.00-16.00 Uhr)
- Bei Monika Gratzl, Tel: 2673
(von 18.00-19.00 Uhr)

In den jeweiligen Kindergärten hängen auch Listen aus, wo sich Familien eintragen können.
Der Nikolausbesuch kostet nichts. Spenden werden an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach weitergegeben.
Das Roter Nikolausteam

Kloster Bonlanden

Das nächste **Friedensgebet** findet erst am **Dienstag, 29.11.2022**, statt – zur gewohnten Zeit zwischen 19.00 und 20.00 Uhr in unserer Klosterkirche.

Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Im Monat November feiern wir in der Klosterkirche am Sonntag, 20.11.2022; an unserem Festwochenende MEHR ADVENT, Eucharistie.
Wir freuen uns, dass die Jagdhornbläsergruppe Bad Wurzach, unter der Leitung von Ricardo Schropp, den Gottesdienst mitgestaltet.
Sie sind herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr.
---
ganz Ohr – einfach mal reden
Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden" zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ...Corona, Krieg – und was kommt dann ...ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.
Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.
Zu „ganz Ohr – einfach mal reden" sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter
TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café
Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

MEHR ADVENT im Kloster Bonlanden – das beliebte MEHR in Bonlanden am 19. und 20. November 2022

„MEHR ADVENT" öffnet vielfältige spirituelle Wege, durch die wir die Gäste inspirieren. Wir kommen der Sehnsucht vieler Menschen entgegen, die ihr Leben bewusst gestalten möchten.
Unser beliebtes und wertgeschätztes „MEHR" bietet:
M-Markt mit adventlichen Speisen | **E**-einstimmen in die besondere Zeit | **H**-herzliche Atmosphäre und Stimmung | **R**-Ruder-Achter-Krippe
MEHR ist dieses Jahr auch die einmalige **„Ruder-Achter-Krippe".** Sie steht für die „Kooperation Bonlanden – Togo", eine Kooperation von Spiritualität am Ort Bonlanden und Geist der Zeit für Togo ... Das heißt auch, Rudern um der Menschen willen, für den Frieden in der Welt.
Im Sport wirken Fairness, Toleranz, Respekt, Inklusion und Integration in besonderer Weise ineinander, inspiriert aus dem adventlichen Geist der Zeit. ... MEHR dazu, bei MEHR ADVENT ... auch mit Teammitgliedern des Olympia-Gold-Ruder-Achters vor Ort mit Autogrammabgabe ...
„MEHR ADVENT" – bieten wir auch für Kinder im großen Adventshaus, das interessante und spannende Stunden verspricht, mit Spiel- und Bastelangeboten – unter anderem durch die Sternwarte Laupheim, die auch den Wintersternenhimmel präsentiert – sowie mit einer faszinierenden Märchenerzählerin, ...
Ihre Adventskränze und -gestecke segnen wir. – Sie sind Symbole für das Licht der Welt, sowie für Hoffnung und Leben durch das Grün der Tannäste.
Mit Fackeln gehen wir durch die Winternacht zu unserem Garten-Labyrinth und in dessen Mitte zur „Mutter Erde".
An unseren traditionellen Marktständen bieten wir mit verschiedensten Kunsthandwerkern nachhaltige Geschenke.
Die angebotenen Adventskränze und -gestecke sind von unseren Garten-Mitarbeiterinnen gestaltet. Von unserer Klosterküche sind vielfältige, schmackhafte Speisen für Klein und Groß bereitet.
Die Sternenglück-Verlosung sorgt für spannende Momente und Glück ... Internationale Adventsbräuche, die zu einer alternativen Adventsgestaltung anregen, sehen Sie bei unseren Schwestern aus Südamerika.
Sie geben auch einen Einblick in ihre Sozialprojekte, die sie durch Spenden verwirklichen.
Unser Programm:

Samstag, 19.11.2022 – 11.00 bis 20.00 Uhr

11.00 Uhr Eröffnung am Eingangs-Tor
ab
11.30 Uhr Ausstellung – „Begrenzte Zeit"
ADVENTSHAUS für Kinder (Turn- und Festhalle)
Schwestern aus Südamerika (Turn- und Festhalle)
Ponyreiten für Kinder
12.30 Uhr Geschichtenerzählerin für Kinder
13.00 Uhr „Dein Licht werde hell" – Segnung der Adventskränze
13.30 Uhr Führung durch den Krippenweg
13.30 Uhr Geschichtenerzählerin für Kinder
14.00 Uhr „Dein Licht werde hell" – Segnung der Adventskränze
14.15 Uhr Geschichtenerzählerin für Kinder
14.30 Uhr Wintersternenhimmel - Sternwarte Laupheim
15.00 Uhr „Dein Licht werde hell" – Segnung der Adventskränze
15.15 Uhr Bläserklasse der Realschule Erolzheim
15.30 Uhr Wintersternenhimmel - Sternwarte Laupheim
16.00 Uhr „Dein Licht werde hell" – Segnung der Adventskränze
16.15 Uhr Bläserensemble der Jugendkapelle Illertal Rottal
16.30 Uhr Wintersternenhimmel - Sternwarte Laupheim
17.00 Uhr „Dein Licht werde hell" – Segnung der Adventskränze anschließend I. Gang mit Fackeln zu Mutter Erde mit Impuls zum Gang durch das Labyrinth
18.00 Uhr Führung durch den Krippenweg
18.00 Uhr II. Gang mit Fackeln zu Mutter Erde mit Impuls zum Gang durch das Labyrinth
19.00 Uhr „Dein Licht werde hell" – Segnung der Adventskränze

Sonntag, 20.11.2022 – 11.00 bis 19.00 Uhr

ab
11.00 Uhr Ausstellung – „Begrenzte Zeit"
ADVENTSHAUS für Kinder (Turn- und Festhalle)
Schwestern aus Südamerika (Turn- und Festhalle)
Ponyreiten für Kinder
12.00 Uhr „Dein Licht werde hell" - Segnung der Adventskränze
13.00 Uhr Illertaler Alphornbläser
13.30 Uhr Führung durch den Krippenweg
13.30 Uhr Geschichtenerzählerin für Kinder
14.00 Uhr „Dein Licht werde hell" – Segnung der Adventskränze
14.15 Uhr Männergesangverein Bonlanden
14.30 Uhr Geschichtenerzählerin für Kinder
15.00 Uhr „Dein Licht werde hell" – Segnung der Adventskränze
16.00 Uhr „Dein Licht werde hell" – Segnung der Adventskränze
16.15 Uhr Geschichtenerzählerin für Kinder
17.00 Uhr „Dein Licht werde hell" – Segnung der Adventskränze anschließend I. Gang mit Fackeln zu Mutter Erde mit Impuls zum Gang durch das Labyrinth
18.00 Uhr Führung durch den Krippenweg
18.00 Uhr II. Gang mit Fackeln zu Mutter Erde mit Impuls zum Gang durch das Labyrinth

Wir möchten Sie einstimmen auf den Frieden und die Freude der besonderen Zeit der Erwartung des Herrn – Advent. Herzlich willkommen im Kloster Bonlanden bei MEHR ADVENT.
Infos und detailliertes Programm finden Sie auch auf www.kloster-bonlanden.de.

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Wochenspruch

„Lasst eure Lenden umgürtet sein, und eure Lichter brennen." Lukas 12, 35 „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden." *Ps. 90, 12*

Sonntag, 20. November Ewigkeitssonntag
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Glaser, Aitrach
Dienstag, 22. November
19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatsitzung, Aitrach
Sonntag, 27. November 1. Advent
11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

Totensonntag - Ewigkeitssonntag

Zum Gottesdienst am 20. November laden wir herzlich ein zum Gottesdienst in Aitrach um 09.30 Uhr. Manche Gemeindeglieder haben in den vergangenen 12 Monaten einen nahe stehenden Menschen verloren und auf einem Friedhof der fünf Kommunen unseres Kirchengemeindegebiets beerdigt. Viele von uns denken an diesem Sonntag auch an Angehörige oder Freunde, deren Leben an anderen Orten oder schon früher zu Ende gegangen ist, wollen innenhalten und Gott um seine Hilfe bitten. So ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr in evangelischer Tradition beides: Totensonntag, um der Toten zu gedenken und Ewigkeitssonntag, wo uns allen deutlich wird: unser Leben ist begrenzt und umfangen von Gottes Ewigkeit.

Kirchentag 2023

Jetzt ist die Zeit Vom 7. bis 11. Juni 2023 ist Kirchentag in Nürnberg. Unsere Kirchengemeinde möchte im Verbund mit Aitrach und Kißlegg zum gemeinsamen Besuch des fünf-tägigen Christentreffens einladen. Wie schon viele Jahre zuvor, wird sich Kirchengemeinde-

rätin Hannelore Schupp aus Leutkirch in bewährter Weise frühzeitig um eine Unterkunft in einem Hotel bemühen. Übernachtungen im Privatquartier oder einer Gemeinschaftsunterkunft sind auch möglich.
Weitere Infos und Anmeldung im Gemeindebüro Leutkirch unter 07561/72280 oder bei Schupp, 07561/5148, Email: schupp-leutkirch@t-online.de.
Wissenswertes auch im Internet unter: www.kirchentag.de

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Musikverein Rot an der Rot

Jugendausflug Musikverein Rot an der Rot
Nach langer Pause konnte in diesem Jahr endlich wieder ein gemeinsamer Jugendausflug vom Musikverein Rot an der Rot stattfinden.
Am 21. Oktober starteten 29 Kinder und Jugendliche zusammen mit ein paar aktiven Musikanten in Richtung Senden zum 3D-Schwarzlichtminigolf. Umgeben von leuchtenden Farben und unglaublichen 3D-Effekten haben wir 18 herausfordernde Bahnen in der Unterwasserwelt und im Dschungel durchlebt.
Der krönende Abschluss fand dann im Gasthaus Krone in Berkheim statt. Dort haben wir den Abend bei einem kühlen Spezi und einem leckeren Abendessen ausklingen lassen.
Wir freuen uns bereits auf den nächsten Ausflug!

Freundeskreis Seniorenzentrum Rot

Wir stimmen uns auf den Advent ein
Zu unserem kleinen **Adventsmarkt** im Hof des Seniorenzentrum Rot laden der Freundeskreis und das Seniorenzentrum recht herzlich ein.
Wann: Samstag, den 19. November 2022, Beginn 16.00 Uhr - 22.30 Uhr.
Die Alphornbläser kommen gegen 17.00 Uhr, anschließend besucht uns der Nikolaus, ein kurzes Krippenspiel und eine Geschichte - Stille Nacht - Heilige Nacht - wird vorgelesen. Mit weihnachtlichen Melodien vom Musikverein Rot wird der Abend ausklingen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.
Auf Euer Kommen freut sich der
Freundeskreis Seniorenzentrum Rot und die Heimleitung
Madlen Aumann, 1. Vorstand Carola Maurus-Russ

Narrenzunft Bobohle

Laufbändelausgabe
Die Fasnet 2023 rückt in greifbare Nähe, daher würden wir am 18.12.2022 von 09.30 bis 11.30 Uhr im Vereinsraum wieder Läufbändel ausgeben.
Bitte bringt das Formular mit euren Mitgliederdaten mit, Formular kommt noch per Mail.

Geschichten für Narrenzeitung gesucht
Bald ist es wieder soweit, die Fasnet startet in die Saison 2023. Gerne würden wir wieder eine Narrenzeitung schreiben. Dafür sind wir natürlich auf Mithilfe angewiesen. Es werden wieder allerlei lustige Geschichten gesucht. Diese bitte gerne per Mail an schriftfuehrer@nz-bobohle.de oder einfach erzählen - wir machen das mit dem Texten dann schon. Tel: 01727167123

Narrenzunft Mühl-Hexen

Jahreshauptversammlung der NZ Mühl-Hexen Untermittelried e.V.
Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Samstag, den 19. November 2022 um 19.00 Uhr
im Gasthaus „Zum Löwen" in 88430 Rot-Haslach.
Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüferin
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Bekanntgabe und Beschluss der geänderten Vereinssatzung
10. Bekanntgabe der geänderten Zunftordnung
11. Bekanntgabe des geänderten Arbeitsverteilungsplanes HR
12. Besprechung der Saison 2023
13. Terminbekanntmachungen
14. Verschiedenes
15. Wünsche und Anträge (nur vorher schriftlich angemeldete!)

Antragstellungen der Mitglieder müssen spätestens 1 Woche vor der Jahreshauptversammlung schriftlich (Post oder E-Mail, **kein** WhatsApp) beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden!
Für jedes aktive Vereinsmitglied besteht laut § 8 Vereinssatzung **„Teilnahmepflicht!"**
Abmeldung im Ausnahmefall bitte „schriftlich" (Post oder E-Mail – **kein** WhatsApp) an die Schriftführerin.
Närrische Grüße
Klaus-Peter Reß
- 1 . Vorsitzender -

Reit- und Fahrverein e.V. Rot an der Rot

Hinten von links: Fabiola Häckler, Sophia Sigg, Nikola Rehm, Helena Pfarr. Vorne von links: Leni Schick, Lisa Gohm, Pia Maucher

Erfolgreiche Voltigierer bei der Kreismeisterschaft
Unsere Voltigierer erreichten bei der Kreismeisterschaft im Pferdesportkreis Biberach mit der Gruppe den 3. Platz. Pia Maucher gelang im Einzel der 2. Platz.
Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

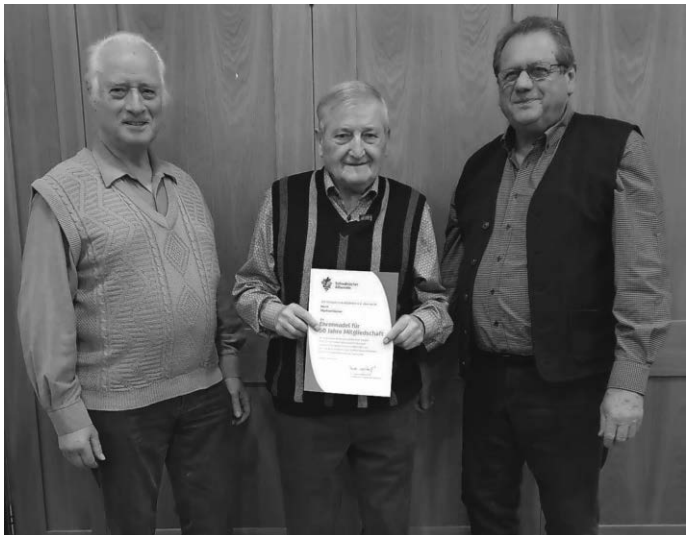
Schützenverein Rot

LG-RWK Kreisliga 2022 / 2023:
Im zweiten Durchgang der LG-Rundenwettkämpfe in der Kreisliga A konnte sich Rot II gegenüber dem ersten Durchgang um 36 Ringe steigern und Essendorf I mit 1409:1346 Ringen klar besiegen. Aaron Dengler erwischte einen super Tag und erzielte als Mannschaftsbester 358 Ringe. Auch die anderen Wertungsschützen waren nicht viel schlechter. Wolfgang Kunz kam auf 352 Ringe, Sascha Brixle auf 350 Ringe und Simon Angele auf 349 Ringe. Lohn für die erbrachte Leistung ist der dritte Tabellenplatz in der Mannschaftswertung. Bester Roter Schütze in der Einzelwertung ist Sascha Brixle, der seinen 8. Platz verteidigen konnte. Wolfgang Kunz verbesserte sich auf Platz 10 und Simon Angele konnte auch einen Platz gutmachen und ist nun auf Rang 13. Einen großen Schritt in der Tabelle machte Aaron Dengler, er verbesserte sich von Platz 30 auf Platz 17. Auch Julian Simmendinger machte acht Plätze gut und ist nach dem zweiten Durchgang auf Platz 19. Anita Kartheininger bleibt auf Rang 32.
Auch die dritte Mannschaft konnte sich im zweiten Durchgang leicht verbessern. Leider war dies für den starken Gegner Balzheim I zu wenig und Rot III unterlag chancenlos mit 1291:1375 Ringen. Das Mannschaftsergebnis erzielten Armin Gams (332 Ringe), Andreas Simmler (323 Ringe), Julian Föhr (322 Ringe) und Stephan Kunz (314 Ringe).In der Mannschaftswertung bleibt Rot III auf dem dritten und somit letzten Tabellenplatz. Leider wird der Abstand auf Rang zwei immer größer.
In der Einzelwertung verbesserte sich Armin Gams auf den 5. Platz. Andreas Simmler viel um zwei Plätze auf Rang 7 zurück. Stephan Kunz und Julian Föhr konnten sich um einen Platz verbessern und belegen nun Rang 11 und 12. Dietmar Föhr rutschte vom 17. auf den 14. Platz vor.

Schwäbischer Albverein

Unterwegs mit dem Roter Albverein
Zur Jahresversammlung der Ortsgruppe Rot am 4. November 2022 begrüßte Vorstand Peter Sary Mitglieder und Wanderfreunde.
Schriftführerin Heidi Schrägle berichtete von 13 Wanderungen und 1 Radtour. Die Halbtagestouren führten in unsere unmittelbare Umgebung, oft auf kleinen, aber besonderen Wegen. Eine Tagestour - Mit dem Zug an das Schwäbische Meer - den Bodensee - im Mai war ein Höhepunkt nach langer Corona-Zeit. Den bunten Herbst erlebten 29 Wanderer im Oktober im Laucherttal auf der Schwäbischen Alb.
Rechnerin Sabine Sary legte den Kassenbericht vor, Kassenprüfer Rudolf Bader und Josef Kunz bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung.
Vorstand Peter Sary zeigte sich erfreut über die zahlreiche Teilnahme an unseren Wanderungen mit durchschnittlich 20 Personen. Es wäre schön, wenn sich hier auch weitere Mitglieder finden würden. Ein Verein lebt durch seine Mitglieder und die Vielfalt an Ideen
Bedauerlicherweise mußten wir nach 43 Jahren unseren Vereinsraum aufgeben. Die Gemeinde möchte das Obere Tor im Ganzen restaurieren und den Raum anderweitig nutzen. Das heißt für uns: eine Bewirtung am Dorffest ist nicht mehr möglich, keine

Handarbeitsnachmittage im Winter für die Frauen, keine sonstigen Treffen. In diesem Zusammenhang hat sich auch die Frauengruppe nach 35 Jahren aufgelöst.
Unser Beitrag zum Naturschutz ist die Betreuung durch Peter Sary und Alfred Ehrenfeld von ca. 85 Vogelkästen rund um Rot, das heißt, sie werden kontolliert, gesäubert, wenn notwendig ersetzt, ebenfalls 3 Kauzröhren und 5 Wasseramselkästen. Mit einer Belegung von etwa 80% können wir zufrieden sein.
Unsere Wegewarte warten seit langem auf die neue Beschilderung der Wanderwege. Mit der Erfassung der Wege wurde bereits im Jahr 2018 begonnen. Unsere neueste Information: die Schilder werden wohl noch in diesem Jahr gedruckt und können dann voraussichtlich im Frühjahr 2023 verteilt werden.
Nach den ausführlichen Berichten war eine Entlastung durch die Versammlung gegeben.
Auf der Tagesordnung standen in diesem Jahr Neuwahlen. Mitglied Josef Schrägle führte durch die einzelnen Wahlgänge. Einstimmig bestätigte die Versammlung Vorstandschaft und Fachwarte: Vorstand Peter Sary, 1. Stellvertreter Wilhelm Kösler, 2. Stellvertreter Siegfried Borner, Rechnerin Sabine Sary, Schriftführerin Heidi Schrägle. Fachwarte Wandern: Siegfried Borner, Siegbert Hummel, Marga Sary. Wegewarte: Wilhelm Kösler und Siegfried Borner, Naturschutz und Internet: Peter Sary. Josef Schrägle bedankte sich für die Bereitschaft, für eine weitere Amtszeit im Verein aktiv mitzuarbeiten.
Eine ganz besondere Ehrung stand an: Manfred Steiner aus Rot wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft im Schwäbischen Albverein ausgezeichnet und erhielt die Ehrennadel mit Urkunde und ein Präsent von der Ortsgruppe, Anton Waibel aus Aitrach wurde für 25 Jahre Mitglied-schaft von Peter Sary geehrt.
Abschließend dankte Vorstand Peter Sary allen Wanderfreunden für ihr Kommen und das Interesse am Verein und schloß die Jahresversammlung ab.
10. November 2022 Heidi Schrägle - Schriftführerin



SGM Rot an der Rot / Haslach

Rückblick 14. Spieltag Kreisliga A
SGM Rot/Haslach I - SGM Tannheim/Aitrach I 0:0
An einem kalten Sonntagmittag war die Spielgemeinschaft Tannheim/Aitrach zu Gast in Rot an der Rot. Es war von Anfang an ein sehr intensives Fußballspiel. Die Gäste kamen nach fünf Minuten zur ersten großen Torchance, welche jedoch knapp am Pfosten vorbei ging. Die SGM Rot/Haslach kam durch zunehmender Spieldauer immer besser in die Partie, konnte sich aber keine nennenswerten Torchancen herausspielen.
Nach der Halbzeit war die SGM Tannheim/Aitrach aktiver und konnte die Partie an sich reißen, ohne jedoch wirklich gefährlich zu werden. Ein Distanzschuss der Heimmannschaft eröffnete eine chancenreiche Schlussphase auf beiden Seiten. Bei beiden Mannschaften war jedoch immer ein gegnerischer Abwehrspieler im Weg, oder es fehlte bei den Abschlüssen an Präzision. So endete die Partie torlos 0:0. Durch eine kämpferisch gute Leistung und auch das nötige Spielglück erkämpfte sich die SGM Rot/Haslach einen Punkt und ist nun seit 5 Partien ungeschlagen.
Spielergebnis SGM Rot/Haslach II:
SGM Rot/Haslach II - SGM Tannheim/Aitrach 3:1

Spielvorschau 19.11.2022
Spieltag 15:
SV Winterstettenstadt I - SGM Rot/Haslach I 14:30 Uhr
Spielort Winterstettenstadt
SV Winterstettenstadt II - SGM Rot/Haslach II 12:45 Uhr
Spielort Winterstettenstadt

TSV Rot an der Rot

Hier hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen!
Männer aufgepasst...
Ab Mittwoch, 09.11.2022 startet der neue Übungsleiter Stefano **um 20 Uhr** mit euch die Männergymnastik in der Wintersaison. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und neue Gesichter.

Abteilung Fußball

Abteilung Jugendfußball

Jugendfussball SGM Iller / Rot
Ergebnisse: 10.11. – 16.11.2022
A – Jugend
SGM Bronnen – SGM Iller/Rot 4:1
B – Jugend
SGM Mettenberg 1 – SGM Iller/Rot 5:1
C – Jugend
SGM Iller/Rot – SGM Muttensweiler 1 3:3

Vorschau: 17.11. – 23.11 2022
Samstag: 19.11.2022
B – Jugend
SGM Iller/Rot – SGM Mittelbiberach 14.30 Uhr
(Spielort: Rot/Rot)

SGM Bellamont

Ergebnisse:
Sonntag, 13.11.2022
Frauen/ Landesliga
FC Blau-Weiß Bellamont : SV Alberweiler II 1:4
„Derbytime in Ellwangen: Am Sonntag den 13. November 2022 standen sich der FC Bellamont und der SV Alberweiler gegenüber. Durch eine sauber geschossene Flanke, die direkt unter der Latte ins Netz fiel, konnte der SVA in der 12. Minute das 0:1 erzielen. Im Gegenzug konnte sich unsere Nummer 11 Kerstin Schneider gut durch die gegnerische Abwehr durchsetzen und erzielte so in

der 22. Minute den Ausgleichstreffer. Doch der SVA ließ sich das nicht gefallen und kämpfte sich vor zum heimischen Sechzehner und belohnte sich mit dem Führungstreffer zum 1:2. Durch zwei Standards der Gegner konnten sie in der 64. Minute und in der 78. Minute einnetzen."

Spielvorschau:
Samstag, 19.11.2022
B-Juniorinnen/ Verbandsstaffel
FC Blau-Weiß Bellamont : TSV Stetten a.k.M.
Beginn: 16.00 Uhr in Bellamont

Frauen/ Landesliga
SC Unterzeil-Reichenhofen : FC Blau-Weiß Bellamont
Beginn: 11.00 Uhr in Unterzeil

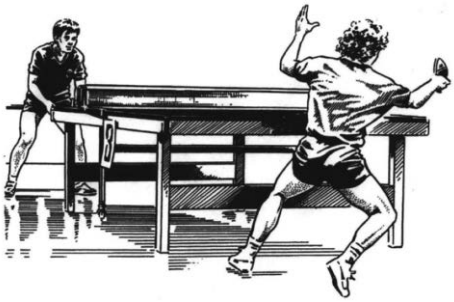
Frauen/ Bezirksliga
SGM FC Bellamont/Dietmanns/Hauerz II : SGM SV Dettingen/Kirchb.
Beginn: 13.00 Uhr in Bellamont

Abteilung Tischtennis

Ein Wochenende voller Roter Sternstunden
Wer Meister werden will, muss die Besten schlagen! Mit diesem Ziel fuhr die **I. Herrenmannschaft** am Samstag zum Auswärtsspiel nach Laupheim. Die Gastgeber, selbsterklärter Mitfavorit um den Aufstieg, trat zum ersten Mal in dieser Saison in Bestbesetzung an und wir mit entsprechend mulmigen Gefühl. Was aber dann passierte, hatte so niemand auf dem Schirm. Innerhalb von einer Stunde überrollten unsere drei Doppel und das vordere Paarkreuz mit **Adrian Kling** und **Andreas Binder** die Gastgeber zum zwischenzeitlichen 5:0. Die Laupheimer gaben aber keinesfalls auf und versuchten, unterstützt von zahlreichen begeistert mitgehenden Zuschauern, zurück ins Spiel zu kommen. Das mittlere Paarkreuz war an diesem Tag voll in den Händen die Tischherren und so verkürzten sie den Rückstand auf 3:5. Entscheidend dann am hinteren Paarkreuz die Spiele von **André** und **Steffen Angele**, die jeweils gegen die Dame im Laupheimer Team, dank einer intelligenten und konzentrierten Spielweise, die Oberhand behielten. Nachdem das vordere Paarkreuz erneut doppelt punktete, mußte nicht einmal das Schlußdoppel herhalten, um die nächsten zwei Punkte gegen einen direkten Meisterschaftskonkurrenten einzufahren.
Schon am Vormittag war Laupheim für unsere **II. Jungenmannschaft** ein gutes Pflaster. Gegen die favorisierten Gastgeber erspielte man sich ein verdientes 5:5 Unentschieden und ist nun alle Abstiegssorgen los. Allerdings sah es anfangs gar nicht so gut aus, denn nach den Doppeln und dem ersten Einzeldurchgang stand es 2:4 gegen unser Team. Nach einem doppelten Punktgewinn am vorderen Paarkreuz und der Punkteteilung am hinteren Paarkreuz war das Endergebnis besiegelt. **Die Punkte holten:** Tim Kunz (2), Julius Dammann, Lena Sachsenmaier und Michael Kienzle.
Zu gleicher Zeit trat unsere **Jungen 14 I** in Warthausen an und bekam überraschend starke Gegenwehr von den dortigen Neulingen im Punktspielbetrieb. Aber die Jungs ließen sich auch von den beiden Niederlagen im Doppel nicht beirren und kämpften zäh um jeden Punkt und die Wiedergutmachung. Allen voran **Jan Sachsenmaier**, der in einem seiner besten Spiele im Roter Trikot seinen beiden Gegner stets im Griff hatte und so den Grundstein legte für den späteren 7:3 Erfolg. Spielerisch nicht den besten Tag erwischte **Jonathan Schell**, der vielleicht schon mit den Gedanken beim Gastspiel der Ehrlich Brothers in Ulm war. So etwas wie Magie war es dann auch, dass er trotzdem seine beiden Spiele im Entscheidungssatz für seine Mannschaft gewinnen konnte. Immer besser in Fahrt kommen auch unsere zwei Neuen, **Philip Schmidke** und **Daniel Kordeuter**, die drei Punkte beisteuern konnten.

Verbandsoberliga-Spieltag in Rot
Das absolute Highlight des Wochenendes war der Verbandsoberliga-Spieltag am Sonntag. Dabei begrüßten unsere **I. Jugendmannschaft** Gäste aus Heilbronn, Neuenstein und Mimmenhausen. Die zahlreichen Zuschauer bekamen attraktiven bis spektakulären Tischtennissport geboten, von 16 Jungs, die motiviert waren bis in die Haarspitzen.
Der Spielplan bescherte uns im ersten Spiel den TSV Mimmenhausen gegen den man am 1. Spieltag der Saison ein Unentschieden erspielen konnte. Dieses Mal legten unsere Jungs los wie die Feuerwehr. Alle Einzel und Doppel wogten hin und her, doch immer kippte das Spiel auf die Roter Seite, so dass am Ende ein 6:0 zu buche stand, das der Leistungsfähigkeit der südbadischen Kontrahenten keinesfalls gerecht wird.
Im zweiten Spiel gegen den TSV Neuenstein lief es dann eher umgekehrt. Die 1:6 Niederlage schmerzte, hatte man in vielen Duellen doch auch die Chance auf ein besseres Ergebnis. Schließlich blieb nur der Punktgewinn durch unser Spitzendoppel der Jugend und der I.Herrenmannschaft, mit **Adrian Kling** und **Tom Butscher**.
Die Jungs steckten den Kopf aber keinesfalls in den Sand und starteten gleich furios in das Spiel gegen die TSG Heilbronn. Nach den Doppeln stand es 1:1, aber die nächsten drei Einzel waren dann ganz in der Hand unserer Jungs. Überragend das Spiel von **Elias Egle**, der seinem favorisierten Gegner nicht den Hauch einer Chance ließ und seine überragende Tagesleistung mit diesem Einzelsieg krönte. Wesentlich knapper ging es am Nebentisch zu. Dort musste **Adrian Kling** in den Entscheidungssatz, der schließlich mit 16:14, nach abgewehrten Matchbällen, für Rot geschrieben werden konnte. **Tom Butscher** behielt dank großartigen Reflexen und überlegter Spielweise, aber auch dem notwendigen Quäntschen Glück die Oberhand gegen seinen mit Noppen ausgestatteten Gegner. Der bis dahin in den Einzeln und Doppeln großartig aufspielende **Jakob Lessmann** mußte in seinen Spielen gegen Heilbronn dann vielleicht doch den Anforderungen an Körper und Geist Tribut zollen und konnte keinen Punkt mehr beisteuern. Den Schlußpunkt zum 5:5 Unentschieden setzte wieder einmal **Adrian Kling**, der keine Mühe bei seinem 3-Satz-Sieg hatte.
Mit 3:3 Punkten belegte die unser Team am Ende dank des besseren Spielverhältnisses den 2. Platz in der Vierergruppe und den 14. Platz zum Ende der Vorrunde in der Verbandsoberliga. Ein Ergebnis mit dem keiner vor der Runde gerechnet hätte, das sich die Jungs dank stetig steigender Leistungsfähigkeit aber hoch verdient haben. In dieser Form sollte der Abstieg in der zur Rückrunde wieder von vorne beginnenden Verbandsoberligasaison kein Thema sein.

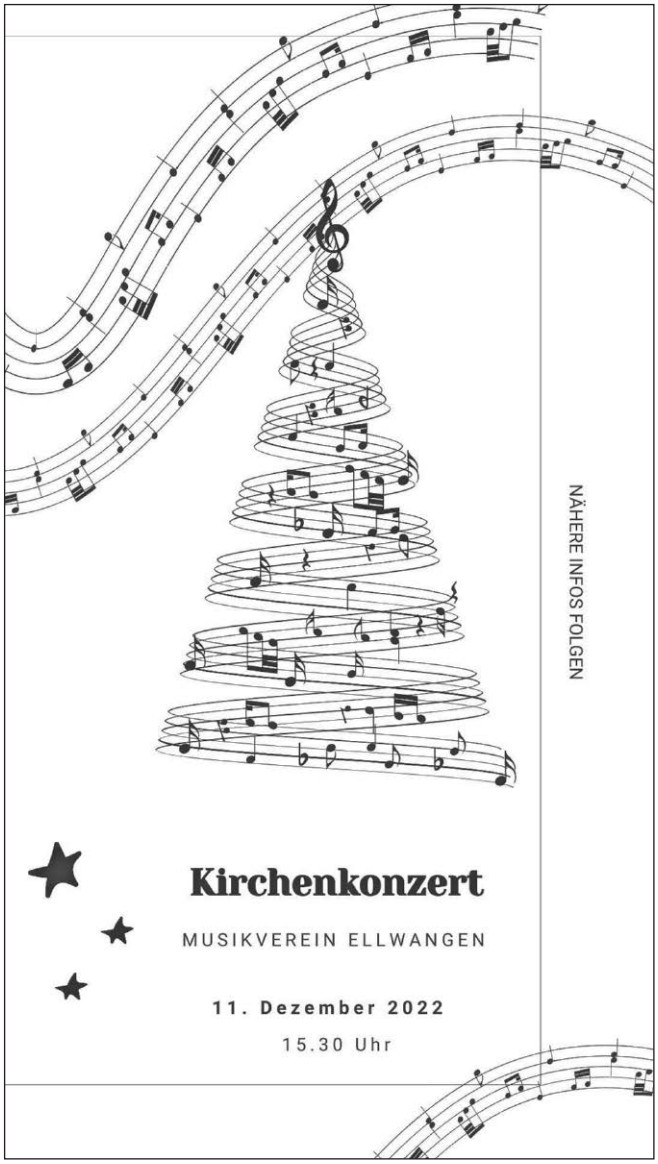
Die Spiele am Wochenende:
Volles Programm vor heimischen Publikum haben die Roter Tischtennisspieler und -spielerinnen am kommenden Wochenende. Gleich fünf Spiele stehen an. Zum ersten Mal startet dann auch unsere neuformierte Mädchenmannschaft zu einem Punktspiel.
19.11., 14:00 Uhr: Jungen 14 II - TSV Laupheim
19.11., 14:00 Uhr: Jungen 14 I - SF Schwendi
19.11., 14:00 Uhr: Mädchen I - SV Ringschnait
19.11., 19:00 Uhr: Herren I - SV Steinhausen II
19.11., 19:00 Uhr: Herren II - TSV Laupheim II



Vereinsnachrichten Ellwangen

Musikverein Ellwangen

Voranzeige Kirchenkonzert



Vereinsnachrichten Haslach

Landjugend Haslach

Die Landjugend Haslach macht ein Frühstück
Am 20.11 um 9.45 Uhr macht unsere Landjugend, anschließend an unseren Jugendgottesdienst, ein Frühstück, auf Spendenbasis, im DGH. Es wird wieder ein Buffet geben wo es für jeden Geschmack etwas zu finden gibt.
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.
Die Landjugend Haslach

Senioren-Gymnastik

Wir laden zur Seniorengymnastik am Montag, den 21. November um 14.30 Uhr in den Gemeinderaum ganz herzlich ein.

Soldaten- und Freiwilligenkameradschaft Haslach

Ergebnis Kriegsgräbersammlung 2022
In den letzten Wochen wurde in Haslach die Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durchgeführt. Dabei wurde ein Betrag von genau 1790 € gespendet. Das sind über 30 € mehr als beim TOP Ergebnis vom letzten Jahr und damit ein neues Rekordergebnis. Wir möchten hiermit allen Spendern aus Haslach recht herzlich danken für ihre ungebrochene Spendenbereitschaft. Ein besonderer Dank geht auch an die gewissenhaften Sammler unter der Leitung von Josef Kunz, die ohne Aufwandsendschädigung mit zu diesem hohen Ergebnis beigetragen haben.
Nochmals ein herzliches „Vergelts Gott" an alle, die dazu beigetragen haben.
Soldaten- und Freiwilligenkameradschaft Haslach e.V.

Bildungsangebote

Arbeitskreis Umwelt

Besuch des Brotmuseums in Ulm
Sie wollen mehr über Brot, unser Grundnahrungsmittel, erfahren? Im Brotmuseum kann man nicht nur viel über die Jahrtausende währende Geschichte dieses Produktes erfahren; denn Brot spielt heute und wohl auch in Zukunft eine wichtige Rolle bei der Ernährung der Weltbevölkerung. Auch solche Aspekte werden bei unserer gemeinsamen Führung berücksichtigt.
Für Zugfahrt (Baden-Württemberg-Ticket), Eintritt und Führung im Museum fallen - abhängig von der Teilnehmerzahl - Kosten von 20 € bis 25 € an.

Termin: Mittwoch, 23.November 2022

Abfahrt vom Bahnhof Tannheim: 9:45 Uhr
Rückfahrt von Ulm: 16:16 Uhr (Ankunft in Tannheim um 17:06 Uhr)
Wir werden uns etwa eineinhalb Stunden im Museum aufhalten. Die restliche Zeit steht zur freien Verfügung, Vorschläge gibt es je nach Wetterlage vor Ort.
Wer interessiert ist, kann sich telefonisch bei
Familie Steinhauser-Müller (2694) oder bei
Familie Karg (2640) anmelden.

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt informiert

Kreishaushalt eingebracht

Landrat Mario Glaser hat am 9. November den Entwurf des Haushaltes des Landkreises für das Jahr 2023 dem Kreistag in einer ersten Lesung vorgelegt.

Der Kreishaushalt hat ein Volumen von 293 Millionen Euro. Davon belaufen sich die Aufwendungen im Sozialbereich auf rund 175 Millionen Euro. Einmal mehr wird der Haushalt ohne Kredite finanziert. Der Landkreis bleibt damit schuldenfrei. „Mit 24 Prozentpunkten planen wir weiterhin mit einer unveränderten und damit niedrigsten Kreisumlage des Landes. Wir sind einer der wenigen Kreise, die nicht erhöhen müssen", betont Landrat Mario Glaser und sagt weiter: „Wir profitieren von den guten Ergebnissen der vergangenen Jahre. Das sehe ich als klares Signal an unsere Städte und Gemeinden, dass wir als kommunale Familie die Kommunen entlasten wollen in einem herausfordernden Jahr 2023."

Dabei hob Landrat Mario Glaser besonders die geplanten Investitionen von rund 22 Millionen Euro im kommenden Jahr hervor. Davon will der Kreis 6,2 Millionen Euro in die Bildungsinfrastruktur investieren. Dazu sollen für verkehrliche Infrastruktur und Mobilität rund 8,9 Millionen Euro investiert werden.

Der Haushalt wird nun in den nächsten Wochen in den einzelnen Ausschüssen des Kreistags öffentlich vorberaten. Die Verabschiedung des Haushalts durch den Kreistag ist für den 14. Dezember 2022 geplant.

Trotzdem haben wir die Kosten und Risiken im Blick. Stichwort: Inflation, Rezession, noch ausstehende Finanzierungszusagen von Land und Bund und vieles mehr.

Wichtigste Kennzahlen des Kreishaushalts 2023:

Gesamtergebnishaushalt:

Erträge:	292.569.773 Euro
Aufwendungen:	292.069.773 Euro
Veranschlagtes Gesamtergebnis:	500.000 Euro
Kreisumlagehebesatz:	24,00 %
Kreisumlageaufkommen:	87.767.640 Euro
Aufwendungen für Soziales:	182.107.544 Euro

Gesamtfinanzhaushalt:

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash flow):	8.321.432 Euro
Kreditermächtigung:	0 Euro
Schuldenstand Ende 2023:	**0 Euro**

Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken":

Erfolgsplan:	6.654.500 Euro
Liquiditätsplan:	1.057.100 Euro

Abfallwirtschaftsbetrieb:

Erfolgsplan:	18.022.120 Euro
Liquiditätsplan:	-3.034.226 Euro

Investitionen:

Kernhaushalt:		21.628.700 Euro
davon	*für Bildungsinfrastruktur:*	*6.189.400 Euro*
	für verkehrliche Infrastruktur:	*8.890.000 Euro*
Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken":		50.000 Euro
Abfallwirtschaftsbetrieb:		257.500 Euro
gesamt:		**21.936.200 Euro**

Aktion „Mitmachen Ehrensache"

Jugendliche jobben für einen guten Zweck

In diesem Jahr findet „Mitmachen Ehrensache" zum 17. Mal im Landkreis Biberach statt. Bei der Aktion profitieren sowohl die Jugendlichen als auch die Arbeitgeber. Gleichzeitig entsteht daraus etwas Gutes, in dem das erarbeitete Geld für einen guten Zweck gespendet wird.

Ablauf zur Aktion „Mitmachen Ehrensache"

Der Aktionstag findet am 5. Dezember, am internationalen Tag des Ehrenamts, statt. Jugendliche suchen sich bei dieser Aktion einen Arbeitgeber ihrer Wahl und jobben dort einen Tag lang. Dabei verzichten die Jugendlichen auf ihren Lohn und jede Schule bestimmt gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern, an welchen guten Zweck das erarbeitete Geld gespendet werden soll. So können soziale Projekte im Landkreis, im In- und Ausland aber auch Präventionsprojekte an der Schule gefördert werden. Organisiert und unterstützt wird die Aktion vom Kreisjugendreferat sowie dem Kreisjugendring Biberach. Zusammen bilden diese das sogenannte Aktionsbüro.

„Ich freue mich, die Schirmherrschaft für diese Aktion von meinem Vorgänger übernehmen zu dürfen. Die Schülerinnen und Schüler haben am Aktionstag die Möglichkeit Neues kennen zu lernen und Erfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig setzten sie sich für soziale Projekte ein. ‚Mitmachen Ehrensache' bereitet nicht nur den Jugendlichen selbst, sondern vielen weiteren Menschen, eine Freude. Mir ist es ein großes Anliegen, diese Aktion zu unterstützen und ich würde mich freuen, wenn sich auch in diesem Jahr zahlreiche Schülerinnen und Schüler als auch Arbeitgeber daran beteiligen, denn Mitmachen ist Ehrensache.", so Landrat Mario Glaser.

Wertvoller Einblick in die Arbeitswelt

Mitmachen Ehrensache bietet Jugendlichen die Möglichkeit, ihre sozialen Kompetenzen zu trainieren und einen wertvollen Einblick in die Arbeitswelt zu erhalten. „Besonders in den letzten beiden Jahren wurden wir alle aufgrund der Pandemie vor große Herausforderungen gestellt. In vielen Situationen wurde deutlich, dass gerade in Krisenzeiten soziales Engagement von großer Bedeutung ist. Umso wichtiger ist es, diese Erfahrung bereits jungen Menschen zu bieten", so Svenja Link vom Kreisjugendring Biberach. Jessica Branz vom Kreisjugendreferat ergänzt: „Wir würden uns freuen, wenn sich auch in diesem Jahr viele Jugendliche engagieren und sich viele Arbeitgeber finden, die den jungen Menschen diese wertvolle Erfahrung bieten".

Kontakt und weitere Informationen

Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Arbeitgeber dürfen sich jederzeit bei Fragen an das Aktionsbüro telefonisch unter 07351 5783099 oder per E-Mail an biberach@mitmachen-ehrensache.de wenden. Arbeitgeber, seien es Unternehmen, Bäckereien, Läden, Handwerkerbetriebe oder vieles mehr, dürfen sich gerne im Aktionsbüro melden, wenn sie einen Jugendlichen am Aktionstag beschäftigen möchten und bisher nicht angefragt wurden.

Weitere Informationen gibt es unter https://www.mitmachen-ehrensache.de/aktionsbueros/biberach/.

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert

Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei"

Zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei" werden an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) angeboten, und zwar am Dienstag, 22. November sowie am Donnerstag, 8. Dezember 2022. Die Vorträge finden jeweils von 17.30 bis 19 Uhr statt. Die Referentinnen Jennifer Sauter und Angelika Romer stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative Be*K*i – bewusste Kinderernährung - statt und sind für die Teilnehmenden kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert

Online- und Präsenzvortrag zum Thema „Mehr Freiheit wagen? Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Menschen mit Demenz"

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt Pflegebedürftige, Pflegende, Ehrenamtliche, Fachkräfte und Interessierte zu einem Vortrag zum Thema „Mehr Freiheit wagen? Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Menschen mit Demenz ein. Der Vortrag findet am Montag, 21. November 2022 statt und beginnt um 16.30 Uhr. Eine Teilnahme ist in Präsenz im großen Sitzungssaal des Landratsamts oder online möglich. „Mama, wo willst du denn hin? Ich mache doch alles für dich!" Wenn demenz-kranke Menschen sich auf den Weg machen oder davon wandern, dann trauen sich Angehörige meist nicht mehr, sie alleine in der Wohnung zu lassen. Sie sind in Sorge, dass sie nicht mehr nach Hause finden und schließen die Wohnungstür ab. So finden sich pflegende Angehörige in einem Spannungsfeld aus Schutzbedarf und Freiheitsrecht wieder. Im Vortrag möchten Eggert Raab vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. und Petra Hybner vom Pflegestützpunkt Biberach für das Thema freiheitsentziehende Maßnahmen sensibilisieren, aufklären und Alternativmaßnahmen aufzeigen.

Für die Teilnahme an der Präsenz- und Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach per E-Mail an pflegestuetz-punkt@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-7613 notwendig. Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail verschickt. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Seminarreihe für Direktvermarkter

Die Vermarktung von regional erzeugten Produkten bietet viele Möglichkeiten, stellt aber Landwirtinnen und Landwirte oftmals vor große Herausforderungen.

Das Landwirtschaftsamt und die Bio-Musterregion Biberach bieten deswegen allen bestehenden und interessierten Betrieben aktuelle Informationen rund um die Direktvermarktung an. Die kostenfreien Seminare finden in Präsenz im Landwirtschaftsamt in der Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach, statt. Neben Fragen aus der Praxis gibt es für die Teilnehmenden Zeit und Raum zum Austausch.

Die Termine und Themen:

- Donnerstag, 24. November 2022, 13.30 bis 17 Uhr, „Online-Marketing und Social Media" mit Carolin Nuscheler (Resi Agentur) und Sabine Mutschler (Landwirtschaftsamt).
- Donnerstag, 1. Dezember 2022, 13.30 bis 16 Uhr, „Rechtliches, Hygiene und Kennzeichnung" mit Alexander Schaible (Veterinäramt Biberach)

Mehr Informationen zum Inhalt der Seminare und zum Anmeldelink gibt es unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de.

Das Kreisforstamt informiert

Veranstaltungsreihe „Forstamt kompakt online" mit Vortrag zum Thema „Plötzlich Waldbesitzer – Und nun?"

Mit neuen Themen und Terminen setzt das Kreisforstamt die Veranstaltungsreihe „Forstamt kompakt online" fort. Jeweils dienstags ab 19 Uhr gibt es online Informationen zu aktuellen Themen. Los geht es am Dienstag, 22. November 2022, mit dem Thema „Plötzlich Waldbesitzer – Und nun?"

Darin bietet das Kreisforstamt Menschen, die einen Wald geerbt, gekauft oder durch andere Umstände erworben haben, kompakte Infos zu Rechten und Pflichten. Diese Rechte und Pflichten sind im Bundes- und Landeswaldgesetz geregelt. Der Vortrag ist auch für Menschen interessant, die schon lange im Besitz eines Waldes sind und sich über rechtliche und praktische Aspekte der Waldbewirtschaftung informieren möchten.

Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Den Einwahllink und alle aktuellen Termine finden Interessierte auf der Internetseite des Kreisforstamts unter https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Kreisforstamt.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Musikverein Bellamont informiert

Fest- und Stimmungsabend in Bellamont

Der Musikverein Bellamont lädt am Samstag, 19.11.2022 erstmalig zum Fest- und Stimmungsabend ab 18 Uhr in die Turn- und Festhalle Bellamont ein. Mit dem Motto „Heimat & Meer/Mehr" möchte der Musikverein einen neuen Weg einschlagen und mit einem etwas anderen Programm dafür sorgen, dass jung und alt gemeinsam mit den Musikern einen tollen Abend erleben.

Die Eröffnung übernimmt um 18.30 Uhr die Gemeindejugendkapelle Steinhausen/Bellamont/Rottum unter der Leitung von Roland Merk. Im Anschluss werden die Rottumtaler Alphornbläser mit einem weltrekordverdächtigen Versuch die Besucher überraschen und unterhalten. Gegen 20 Uhr übernimmt dann der Musikverein Bellamont unter der Leitung von Simon Wältl den musikalischen Part. Blasmusik in all ihrer Vielfalt haben die Musiker für diesen Abend vorbereitet. Von Polka über Schlager, solistischen Einlagen und Liedern zum Mitsingen, wird für jeden Besucher etwas dabei sein. Ein Höhepunkt des Abends wird sicherlich das Bellamonter Heimatlied werden, das Peter Schad für die Musiker überarbeitet hat. Der Text der Urversion von Josef Traub aus dem Jahr 1964 blieb vollumfänglich erhalten.

Auch für das leibliche Wohl und eine gemütliche Atmosphäre ist gesorgt. Der Eintritt ist an diesem Abend für alle Besucher frei!

Musikkapelle Eggmannsried e.V. informiert

Am Samstag, 26.11.2022, um 20 Uhr, findet unser diesjähriges Gemeinschaftskonzert mit dem Musikverein Stetten in der Turn- und Festhalle Unterschwarzach statt. Die Dirigenten Christoph Schellen und Bernd Butscher haben ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Angelsportverein Kirchdorf informiert

Der Angelsportverein Kirchdorf möchte Sie ganz herzlich am 27. November 2022 zum Kirchdorfer Weihnachtsmarkt in den Bürgerpark einladen.

An unserem festlich geschmückten Stand bieten wir ab 11 Uhr feine Spezialitäten rund um Fisch und Krebs sowie natürlich unsere frisch geräucherten Forellen an.

Geschmackvoller Glühwein und Kinderpunsch runden unser Angebot ab. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und wünschen allen eine schöne Adventszeit.

Ihr Angelsportverein Kirchdorf e.V.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. informiert

„Schaffen wir die Energiewende?" mit Professor Dr. Wachenfeld am 25.11.2022 im Mohren

Der Kneippverein Ochsenhausen e.V. bietet einen Vortrag zum Thema „Schaffen wir die Energiewende?" mit Professor Dr. Wachenfeld am Freitag 25. November 2022, um 19 Uhr im Hotel Mohren an.

Der Wohlstand unserer Gesellschaft hängt nicht unwesentlich von einer funktionierenden Energieversorgung ab – der Fortbestand unserer Welt von einer Begrenzung des menschengemachte Klimawandels. Diesen Widerspruch aufzulösen ist eine der wesentlichen Herausforderungen für die Politik ebenso wie für die Wissenschaft und die Industrie in Deutschland. Die Energiewende, als Begriff bereits in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts geprägt, beschreibt eine Lösungsstrategie, die fossilen Energieträger kontinuierlich durch Erneuerbare Energien, zum Beispiel durch Wasserkraft, Erdwärme und nachwachsende Rohstoffe, vor allem aber durch Solar- und Windenergie zu ersetzen. Viele Studien zeigen, dass nur ein klimaneutrales Energiesystem langfristig auch Wirt-

schaftskraft und Wohlstand in Deutschland gewährleisten kann – eine Alternative zur Energiewende ist nicht in Sicht.
Sonne und Wind als Energieträger sind jedoch nicht ganzjährig rund um die Uhr verfügbar, die windlosen Nächte in der kalten Jahreszeit schaffen Unsicherheit hinsichtlich eines vollständigen Umstiegs, die aktuelle Gaskrise schaffen zusätzliche Bedenken. Demgegenüber stehen überraschende Erfolge bei der Substitution konventioneller Stromerzeugung durch dezentrale, erneuerbare Quellen. Bis Anfang Oktober wurden in diesem Jahr bereits 51,5 Prozent der Nettostromerzeugung in Deutschland aus Erneuerbaren abgedeckt, bestätigt durch das Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme in Freiburg. Daraus lässt sich ein einfacher Schluss ziehen: wir müssen nicht mehr jahrelang forschen, um zu wissen, ob eine Energiewende gelingen kann. Stattdessen müssen die verfügbaren Lösungen konsequent ausgebaut werden. Erfolge und Misserfolge werden überwacht und bewertet, während parallel dazu ergänzende Technologien wie Speicher und erneuerbar erzeugte Brennstoffe optimiert und zur Marktreife gebracht werden müssen. Der Vortrag liefert einen Beitrag zur Interpretation von Botschaften und Zahlen, die derzeit durch die Medien geistern. Dabei geht es eher um das „große Bild": es ist weniger die Frage zu erörtern, ob eine Energiewende gelingen kann, sondern wie wir sie konsequent und nachhaltig umsetzen.
Um Anmeldung schriftlich an u.g. Adresse oder per Email wird dringend gebeten KneippOchsenhausen@Yahoo.com

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V. informiert

Tagesmutter oder Tagesvater werden -
Neue Vorbereitungskurse starten

Haben Sie Freude daran mit (Klein-)Kindern zu arbeiten und gestalten Sie gerne selbstständig ihren Alltag? Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich bei Frau Walz vom Tagesmütterverein Biberach unter der Telefonnummer 07351- 5399492 über die Details der Tätigkeit und der Qualifizierung zu informieren. Gerne können Sie per Mail unter ricarda.walz@tagesmuetter-bc.de um einen Rückruf bitten. Die tätigkeitsvorbereitenden Kurse mit jeweils 50 UE starten am 23.11.2022 (nachmittags/abend) oder am 26.04.2023 mit Kinderbetreuung (vormittags).
Weitere Informationen rund um die Kindertagespflege finden Sie unter: www.tagesmuetter-bc.de

LandFrauenverband Biberach-Sigmaringen informiert

Workshop: Das Handy - ein Alleskönner?

In diesem Workshop werden wir die Grundfunktionen des Handys erkunden. Welche Apps sind sinnvoll und was sind App-Berechtigungen. Whatsapp wird hauptsächlich als Kommunikationsmedium genutzt, doch nutzen wir alle Funktionen? Welche Alternativen gibt es. Zum Thema Social Media wird Instagram vorgestellt. Die TeilnehmerInnen bringen ihr eigenes Smartphone mit, welches mit oder ohne WLAN ins Internet kommt.
Termin: Dienstag, 22. November 2022 von 14 bis 16 Uhr
Ort: Landratsamt Biberach, Seminarraum
Referentin: Inge Veil-Köberle, Medienreferentin
Veranstalter: LandFrauenverband Biberach-Sigmaringen,
Anmeldungen bis 20. November 2022 bei Doris Härle Tel. 07352 51939 oder Handy 0152 54112505

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. informiert

Im Rahmen unserer Winterarbeit dürfen wir alle Bäuerinnen und Bauern zu einer Informationsveranstaltung für den Kreis Biberach herzlich einladen.
Informationsveranstaltung für den Kreis Biberach
am Montag, den 21. November 2022, um 20:00 Uhr, im Gasthof Adler „Adlersaal" nach 88416 Ochsenhausen, Schloßstraße 7
Frau Elisabeth Böhnlein vom Landesbauernverband wird als Hauptreferentin in der Veranstaltung zum Thema:
„Pflanzenschutzmittelreduktion:
aktuelle und geplante Regelungen bei Land, Bund und EU"
referieren und Ihnen auch genügend Zeit für Ihre Fragen geben.
Ferner informieren in kurzen Referaten das Kreisveterinäramt, das Landwirtschaftsamt und der Bauernverband über aktuelle Themen, die für jeden Unternehmer von Interesse sind.
Aus gegebenem Anlass und aufgrund des begrenzten Platzes ist eine vorherige Anmeldung bei Ihrer Geschäftsstelle zwingend notwendig.

Kreisjugendring Biberach e.V. informiert

Kreis- und Stadtjugendring feiern Doppel-Jubiläum
Ehemalige Delegierte sind zu Jubiläumsabend eingeladen

Der Kreisjugendring Biberach e.V. feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Jubiläum, der Stadtjugendring Biberach e.V. sein 70-jähriges. Beide Vereine können auf eine lange Geschichte und viele Veranstaltungen zurückblicken. Wie zum Beispiel einen ersten Jugendaustausch mit dem ehemaligen Kriegsgegner England im Jahre 1958 (s.Bild). Der ehemalige Vorsitzende Walter Zizmann (im Vordergrund links) reiste mit einer Gruppe Jugendlicher nach Wales-England, um einen Austausch und Freundschaften zwischen den Ländern zu ermöglichen. Erkennen Sie sich oder jemanden Bekanntes auf dem Bild? Oder haben Sie noch alte Unterlagen und Bilder von früheren Aktivitäten der beiden Ringe? Dann melden Sie sich gerne in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings.
Anlässlich der beiden Jubiläen findet am Freitag, 2. Dezember ab 18 Uhr im Jugendhaus Biberach ein Jubiläumsabend statt. Dazu sind alle ehemaligen Delegierten der beiden Jugendringe herzlich eingeladen. Da den Ringen nicht alle Unterlagen bis in die Anfangszeiten vorliegen, können sich Ehemalige in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Biberach zum Jubiläumsabend anmelden, siehe Infobox. Der Abend wird mit Grußworten von den Vorsitzenden der Jugendringe, Landrat Mario Glaser und Oberbürgermeister Norbert Zeidler eröffnet werden. Anschließend gibt es die Möglichkeit, bei Häppchen und Getränken in Austausch zu treten und die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen.
Auch sind alle Ehemaligen aufgerufen, zum Jubiläum alte Unterlagen und Bilder für eine kleine Dokumentation zur Verfügung zu stellen.
Infobox: Ehemalige von Stadt- und Kreisjugendring bitte melden beim Kreisjugendring unter 07351 3470746 oder info@kjr-biberach.de

Was sonst noch interessiert

Gymnasium Ochsenhausen informiert

Zwischen Projekten und Besichtigungsprogramm
Schüler des GO statten spanischer Partnerschule Gegenbesuch ab

Für Schülerinnen und Schüler waren die letzten Coronajahre in Sachen Schüleraustausch eine entbehrungsreiche Zeit. Umso größer war nun die Vorfreude auf den Gegenbesuch, den die 19 Ochsenhauser Gymnasiasten ihren spanischen Austauschpartnern in Franqueses der Vallès bei Barcelona abstatten durften.
Neben dem Unterricht an der Partnerschule Institut El Til.ler und den Aktionen der Jugendlichen zusammen mit ihren Gastfamilien stach ein Projekt zum Thema „Integration" als besonders außergewöhnlich heraus: Die Schüler befragten Migranten aus Les Franqueses del Vallès zu ihrer Lebenssituation. Im Rahmen der Interviews nahm auch der Bürgermeister der Stadt Stellung. „Hier lernen die Schüler vor Ort die Probleme der Migration und Integration haut-

nah kennen", erklärt Oliver Kübler. Der Spanischlehrer organisiert zusammen mit seinem Kollegen Thomas Abt den Austausch. Beide begleiteten die Zehntklässler auf ihrer siebentägigen Reise. „Wir haben uns riesig gefreut, dass der Austausch wieder anläuft", bestätigt auch Thomas Abt. „Das Erlernen einer Fremdsprache in den Familien bietet vielfältige Möglichkeiten", so der Pädagoge.
Am Gymnasium Ochsenhausen wird das Austauschprogramm von der Europäischen Union finanziert. Als Eramus +-Schule kommen die Jugendlichen in den Genuss dieser bereichernden Begegnungen, ohne dabei einen Euro für den Aufenthalt bezahlen zu müssen. Auf dem offiziellen Programm standen kulturelle Highlights wie der Besuch der mittelalterlichen Stadt Girona, in der man neben der malerischen Altstadt auch Spuren maurischen und jüdischen Lebens entdecken kann. Schließlich waren es aber vor allem die Begegnungen und Freundschaften, die den Austausch für die Schülerinnen und Schüler aus Ochsenhausen zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

VR-Bank Laupheim-Illertal informiert

VR-Bank Laupheim-Illertal ruft den ersten VR Adventskalender ins Leben

24 Türchen, 50.000 Euro, 80 Spenden

Die VR-Bank Laupheim-Illertal möchte dieses Jahr die Adventszeit dazu nutzen, gemeinnützigen Vereinen und Institutionen in der Region eine Spende zukommen zu lassen. Dazu hat sie sich eine besondere Aktion einfallen lassen: den VR Adventskalender. Dessen 24 Türchen sind gefüllt mit 50.000 Euro, verteilt auf insgesamt 80 Einzelspenden. Bis zum 21. November 2022 können sich Vereine und Institutionen mit ihren Projekten darum bewerben.
„Mit dieser Spendenaktion möchte die VR-Bank ihr soziales Engagement unterstreichen, das ihr als Genossenschaftsbank sozusagen in die DNA eingeschrieben ist", sagt Dieter Ulrich, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Laupheim-Illertal. Ein Teil der Spendensumme wird durch eine bankinterne Jury vergeben, der andere Teil wird unter notarieller Aufsicht verlost. So finden sich hinter den Türchen der Adventssonntage die von der Jury ausgewählten Projekte, ebenso an Heilig Abend, wenn Spenden in Höhe von insgesamt 10.000 Euro vergeben werden. Für ein besonderes Nikolausgeschenk sorgt die VR Bank Stiftung: Sie vergibt am 6. Dezember 15 Insektenhäuser an Vereine im Wert von insgesamt 3.200 Euro. An den übrigen Tagen hat dann das Los über den Spendenempfänger entschieden. Wie bei einem traditionellen Adventskalender öffnen sich ab dem 1. Dezember die Türchen mit den Spendenempfängern – allerdings virtuell: Auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram, der Homepage (vr-li.de/adventskalender) und den digitalen Bildschirmen in den Filialen. Hier erfahren die Vereine, ob sie mit ihrer Bewerbung erfolgreich waren und mit welcher Summe – die Einzelspenden reichen von 250 Euro bis 3.000 Euro – ihr Projekt von der VR-Bank Laupheim-Illertal unterstützt wird. Die Förderanträge können ganz einfach auf der Website der Bank unter vr-li.de/adventskalender gestellt werden. „Hier finden Sie auch die Teilnahmebedingungen", so Marion Fakler, zuständig für die Unternehmenskommunikation der VR-Bank Laupheim-Illertal, und fügt hinzu: „Wir freuen uns auf Ihre Anträge und hoffen mit dieser Aktion vielen Vereinen und Institutionen eine Freude zu machen."
Der VR-Adventskalender ist der zweite Baustein der neu strukturierten VR-FörderAktion. Bereits seit Oktober läuft die Crowdfunding-Aktion „Viele schaffen mehr", bei der die Vereine selbst Spenden für ihre Projekte sammeln. Für jeden Spender, der mindestens 10 Euro bezahlt, gibt es von der VR-Bank noch einmal 10 Euro dazu, zusätzlich erhalten die Vereine je 250 Euro als Startbonus.

Die Stadt Bad Wurzach informiert

Weihnachtszauber rund um das ehemalige Kloster Maria Rosengarten

Auf dem Klosterplatz und in den stimmungsvollen Räumlichkeiten von Maria Rosengarten öffnet am ersten Adventswochenende von Sa. 26. November bis So. 27. November der Bad Wurzacher Weihnachtsmarkt seine Tore. Liebevoll dekorierte Hütten der Bad Wurzacher Vereine bieten regionale und internationale Spezialitäten, duftenden Glühwein, handverlesene Deko, Floristik und alles für eine gemütliche Vorweihnachtszeit an. Holzarbeiten, Gefilztes, Gestricktes, handgemachte Lederwaren und vieles mehr werden auf dem Künstlermarkt in Maria Rosengarten angeboten. Zudem öffnet wieder das Café des Liederkranz Bad Wurzach und bietet selbstgemachte Kuchen und Torten an. Weihnachtliche Musik aus der Region sorgt für eine besinnliche Atmosphäre und untermalt die Vorfreude auf die Weihnachtszeit.
Die kleinen Besucher können sich am Samstag schminken lassen, beim Basteln kreativ sein, Weihnachtsgeschichten lauschen und natürlich schaut auch wieder der Nikolaus mit seinen Engeln auf dem Bad Wurzacher Weihnachtsmarkt vorbei. Am Sonntagnachmittag wird ebenfalls gebastelt und gemalt. Beide Kinderprogramme finden im Eingangsbereich der Bad Wurzach Info/ MOOR EXT-REM statt.

Öffnungszeiten:

Sa., 26. November von 14 bis 21 Uhr,
So., 27. November von 11 bis 17 Uhr.

Detailprogramm und weitere Infos

Bad Wurzach Info, Albertine Schoeters, Tel. 07564 302-208:
https://www.bad-wurzach.de/stadt/de/freizeit-kultur/veranstaltungen-termine/weihnachtsmarkt

Veranstaltungshinweise Bildungswerk Ochsenhausen!

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de , www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr. Während der Ferien ist das Büro geschlossen.

Die Kraft des Verzeihens und Aussöhnens – innere Freiheit entdecken

mit Iris Espenlaub am Dienstag 22. November von 18.30 bis 21.30 im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Raum 2 im 1. OG, Kursgebühr: 20,00 € zzgl. Begleitmaterial, Kurs-Nr. 22061
Jeder von uns erlebt immer wieder Kränkungen, Verletzungen und Enttäuschungen im Leben. Vergeben zu können kann erleichtern und befreien. Dennoch muss die Zeit reif sein, um verzeihen zu können. Was gehört also alles zum Verzeihen? Welche Aspekte sind von Bedeutung? An diesem Abend wollen wir uns mit diesen Fragen befassen und Möglichkeiten entwickeln, wie und unter welchen Voraussetzungen ein befreiendes Verzeihen gelingen kann.

Nonverbale Signale richtig lesen - der Körper lügt nie!

mit Heidrun Edel am Donnerstag 24. November von 18.30 bis 21.30 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.04, Kursgebühr: 19,00 €, Kurs-Nr. 22082
Denken Sie, dass 93% über die Körpersprache kommuniziert wird?

Körpersprache verrät mehr über einen Menschen als tausend Worte. Wer Mimik und Gestik richtig einschätzen kann, hat einen klaren Vorteil, sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich. Körperhaltung, Gestik und Mimik richtig zu verstehen und einzusetzen bewirkt manchmal Wunder. Machen Sie sich vertraut mit der Körpersprache - diesem unwahrscheinlich interessanten und für Sie wertvollen Gebiet.

Original Thailändische Küche - Nudelsuppe

mit Pimphawan Ebinger am Donnerstag 24. November von 18 bis 22.30 Uhr in der Realschule, Hauptgebäude, Im Herrschaftsbrühl 4, Ochsenhausen, Lehrküche Raum 1.04, Kursgebühr: 30,20 € (Speisekosten werden im Kurs abgerechnet), Kurs-Nr. 22613
Eine leckere Nudelsuppe ist in Thailand sehr beliebt und weit verbreitet. Man isst sie mit Stäbchen. In diesem Kurs kochen wir gemeinsam viele verschiedene Suppen sowohl mit gelben Nudeln als auch Reisnudeln, Rindersuppe, Hähnchenkeule mit Anis Zimt

Soße, Spezialkräutern, Wan-Tan-Suppe und verschiedenen milden und scharfen Soßen mit viel frischem Gemüse und Beilagen. Zum Abschluss gibt es ein typisches Thai-Dessert.

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Stuttgart, des Hauptzollamts Stuttgart, des Polizeipräsidiums Stuttgart und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Ermittlung gegen Pflegedienst

Beamte der Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Hauptzollamts Stuttgart sowie des Polizeipräsidiums Stuttgart haben im Beisein von Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und Beamten der Staatsanwaltschaft Stuttgart in deren Auftrag mehrere Objekte im süddeutschen Raum sowie in der Slowakei durchsucht.

Die Durchsuchungen stehen im Zusammenhang mit Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Stuttgart, die sich gegen den Betreiber eines Stuttgarter Pflegeunternehmens sowie den Geschäftsführer einer slowakischen Leiharbeitsfirma richten.

Den Männern wird vorgeworfen, im Zusammenwirken Arbeitnehmer aus dem Ausland als 24-Stunden-Pflegekräfte in den Haushalten der Kunden zu beschäftigen, ohne für die Arbeitnehmer Sozialversicherungsbeiträge abzuführen. Zudem besteht insbesondere der Verdacht der Urkundenfälschung und des Abrechnungsbetruges gegenüber den Kranken- und Pflegekassen, da die Beschuldigten Personen mit gefälschten Berufsurkunden eingesetzt haben sollen.

Insgesamt sollen im Tatzeitraum von 2019 bis 2021 Sozialabgaben für mehr als 130 Arbeitnehmer hinterzogen worden sein. Nach vorläufigen Berechnungen der in die Ermittlungen einbezogenen Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, beläuft sich der Beitragsschaden für die Sozialkassen auf mehr als zwei Millionen Euro.

Im Zuge der Durchsuchungsmaßnahmen konnten mutmaßlich illegal erlangte Vermögenswerte des Pflegeunternehmens arrestiert werden.

Zudem wurden zahlreiche Unterlagen und elektronische Beweismittel sichergestellt, die nun ausgewertet werden müssen. Weiterhin befragten die eingesetzten Beamten im Rahmen der Maßnahme mehrere Beschäftigte des Unternehmens, die als Pflegekräfte bei verschiedenen Privathaushalten eingesetzt waren, als Zeugen.

An den Maßnahmen nahmen unter Beteiligung der Staatsanwaltschaft Stuttgart 120 Zollbeamte, 21 Beschäftigte verschiedener Landespolizeibehörden und drei Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg teil. Die Durchsuchungen in der Slowakei wurden von den örtlichen Zoll- und Polizeibehörden unterstützt.

Nachdem bereits im April dieses Jahres umfangreiche Ermittlungen des Zolls gegen einen Stuttgarter Pflegedienstleister durchgeführt wurden, handelt es sich bei den Maßnahmen gegen die beiden Männer bereits um das zweite Großverfahren im Pflegebereich der Finanzkontrolle Schwarzarbeit Stuttgart.

iTCM-Klinik Illertal informiert

Behandlung des Long-Covid-Syndroms (kostenlose Präventionsveranstaltung)

Nach einer überstandenen Covid-Infektion leiden viele Patientinnen und Patienten noch Wochen bis Monate unter verschiedenen Symptomen wie z.B. Fatigue (chronische Erschöpfung), Atemnot, Husten, Kopf-, Muskel- und/oder Gelenkschmerzen, Schlafstörungen oder Depressionen. Für viele ist Covid mit einer überstandenen Akutinfektion noch nicht vorbei.

Der Behandlungsbedarf betroffener Personen ist derzeit sehr hoch und in und vielerorts werden Long-Covid-Ambulanzen und Long-Covid-Rehabilitationen angeboten. Trotzdem ist die Nachfrage offensichtlich größer als das Angebot.

Die iTCM-Klinik bietet eine qualifizierte unterstützende Behandlung bei bestehendem Long-Covid-Syndrom mit Traditioneller Chinesischer Medizin an und kann bereits eine Reihe von positiven Ergebnissen dokumentieren.

Mittlerweile gibt es diverse Studien über die Behandlung bei an COVID-19 erkrankten Patienten mit chinesischer Arzneitherapie, in welchen unter anderem je nach Krankheitsbild verschiedene chinesische Arzneien verabreicht werden. Bei der Behandlung wird das geschwächte Immunsystem und z.B. der Funktionskreis Lunge gestärkt und nach traditioneller Auffassung z.B. Feuchtigkeit ausgeleitet.

Während eines Behandlungszyklus wird individuell auf die jeweiligen Symptome eingegangen, so dass oftmals nach kurzer Zeit eine deutliche Reduzierung der Beschwerden erreicht werden kann.

Wann & Wo

Dienstag, 29.11.2022,
18.30 Uhr bis 19.30 Uhr,
2. OG der iTCM-Klinik Illertal
Referentin:
Frau Dr. med. Wang, Dan
Allgemeinärztin und TCM-Ärztin

Sana Kliniken Landkreis Biberach informieren

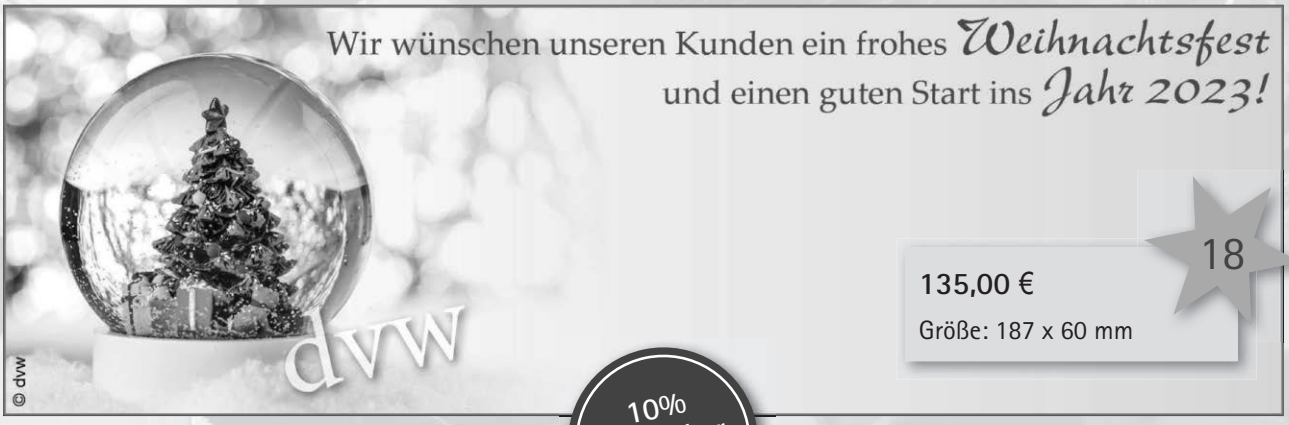
Das Geburtszentrum Biberach stellt sich vor

Geburtsinformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung im neuen Sana Klinikum

Geboren in Biberach - rund 1.000 Neugeborene erblicken jährlich im Geburtszentrum des Zentralkrankenhauses auf dem Biberacher Gesundheitscampus das Licht der Welt. Dieses bietet werdenden Eltern unter chefärztlicher Leitung von Privatdozent Dr. Dominic Varga neben der gewohnt hohen Versorgungsqualität auch im neuen Klinikum Wohlfühl- statt Krankenhausatmosphäre. Zum nächsten Geburtsinformationsabend am 24. November 2022 ab 19 Uhr sind werdende Eltern herzlich eingeladen.

Komfortable Räumlichkeiten, drei vollausgestattete und moderne Kreißsäle - davon einer mit Geburtswanne - sowie ein eigener Loungebereich mit Blick über den Campus erwarten die Wöchnerinnen auf der neuen Entbindungsstation. Das ganzheitliche Konzept der Biberacher Geburtshilfe zeichnet sich dabei durch eine individuelle Betreuung in allen Phasen der Schwangerschaft aus. So steht neben den erfahrenen Hebammen, die die Schwangeren vor, während und nach der Geburt betreuen, rund um die Uhr auch ein eingespieltes Team aus Gynäkologen sowie speziell in der Neugeborenen-Notfallversorgung qualifizierten Anästhesisten zur Verfügung. Übergeordnetes Ziel ist eine möglichst natürliche Geburt, verbunden mit den Leistungen und der Sicherheit der modernen Medizin.

Die beliebten Geburtsinformationsabende bieten werdenden Eltern die Möglichkeit, die Leistungen und die Ansprechpartner des Biberacher Geburtszentrums bereits vor der Geburt kennenzulernen sowie die Räumlichkeiten einschließlich der Kreißsäle zu besichtigen. Im Rahmen dessen steht das Geburtshilfe-Team im persönlichen Gespräch auch für Fragen rund um die Themen Geburt und Kind zur Verfügung. Der nächste Infoabend findet am Donnerstag, 24. November 2022, ab 19 Uhr statt. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt. Dies beinhaltet derzeit das durchgängige Tragen einer FFP2-Maske sowie der Nachweis eines tagesaktuellen, negativen Antigen-Schnelltests. Teilnehmer erhalten dafür im Biberacher Testzentrum auf dem Klinikvorplatz von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen kostenfreien Schnelltest. Hierzu ist die Teilnahme an der Veranstaltung als Testgrund anzugeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung über das Sekretariat der Frauenklinik unter Tel. 07351 55-7300 anmelden.



18
135,00 €
Größe: 187 x 60 mm

10% Frühbucher-Rabatt

19
91,00 €
Größe: 90 x 80 mm

20
75,00 €
Größe: 90 x 65 mm

21
58,00 €
Größe: 90 x 50 mm

22
113,00 €
Größe: 90 x 100 mm

23
69,00 €
Größe: 90 x 60 mm

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.
Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Irene Brauchle oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:
1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 34,00 €

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Weihnachten
steht vor der Tür!

Sie haben noch keine Weihnachtsanzeige gebucht?

Schreiben Sie uns an:
anzeigen@duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

Zur Erweiterung unseres Teams in unserer Großküche suchen wir ab sofort:

Küchenhilfe (m/w/d)
in Teilzeit.

In unserer Küche wird u. a. täglich Essen für durchschnittlich ca. 100 Vollpensionen, für das Tagungszentrum sowie für die Schwesterngemeinschaft des Klosters zubereitet.

Haben Sie Spaß daran, unsere Gäste zu begeistern und sind flexibel, erfahren und teamfähig?

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz.
Die Bezahlung erfolgt nach den AVR (Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes).

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Kongregation der Franziskanerinnen von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.,
Frau Daniela Laub
Faustin-Mennel-Straße 1
88450 Berkheim-Bonlanden
Tel. 073 54 884-125
kuechenleitung@kloster-bonlanden.de

Ihr Abonnement des Mitteilungsblattes Rot an der Rot

Liebe Abonnenten des Amts- und Mitteilungsblattes Rot an der Rot,

die Gebühr für ein Jahresabonnement kostet ab 01.01.2023 print 37,00 € | digital 24,67 €.

Wir freuen uns, Ihnen auch künftig alle wichtigen Informationen aus der Gemeinde zu liefern.

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Wollen Sie mit uns Gutes tun? Wir suchen Sie für unser Seniorenzentrum Rot an der Rot als

EXAMINIERTER ALTENPFLEGER / EXAMINIERTE PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

EINJÄHRIG AUSGEBILDETE PFLEGEHILFSKRAFT (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

PFLEGEHELFER (m/w/d)
in Teilzeit mit 30-60 %

AUSZUBILDENDE ZUR PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)
zum Ausbildungsbeginn im Frühjahr oder Herbst 2023

AUSZUBILDENDER ZUM ALTENPFLEGEHELFER (m/w/d)
zum Ausbildungsbeginn im Frühjahr oder Herbst 2023

Mehr Informationen unter 07503 929-100 oder auf
JOBS.ZIEGLERSCHE.DE

Die Zieglerschen
Geschäftsbereich Personal
Pfrunger Straße 12/1
88271 Wilhelmsdorf

Die Zieglerschen

Glas- und Metallbau Langegger GmbH

- Ganzglasduschen
- Überdachungen
- Fenster aller Art
- Insektenschutzsysteme
- Industrieverglasung
- Kunststoffe
- Reparaturservice
- Metallbau

Glas- und Metallbau Langegger GmbH
Neuhauser Weg 1
88430 Rot an der Rot / Haslach

Tel.: 0 83 95 / 93 62 66
Fax: 0 83 95 / 93 62 77
eMail: info@glas-langegger.com
www.glas-langegger.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

Stimmungsvolle Adventswochen

Eröffnung am Donnerstag, 17.11.2022
weiterhin zu den üblichen Geschäftszeiten

Floristik Gärtnerei PIETSCH Rot a/d Rot

Klosterstr. 62 · **88430 Rot**
Tel. 08395/680
Zangmeisterstr. 6 · **87700 Memmingen**
Tel. 08331/984107

allgäu bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar, auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung Betreuung

ADK GmbH für Gesundheit und Soziales

ALB DONAU KREIS

Bewerbertag Pflege Spezial:
Akut- und Reha-Geriatrie

Do 24.11.2022
11.00 – 16.30 Uhr

Therapieraum der Geriatrischen Rehabilitationsklinik Ehingen

Lerne uns am 24.11.2022 **telefonisch ...**
Telefonnummer
07391 586-55788
TELEFON

... oder vor Ort kennen.
Gespräche und Führungen
mit Leitungen der Pflege;
Vorstellung der Geriatrie
durch den Chefarzt
VOR ORT

www.adk-gmbh.de

Kranken-, Alten- und ambulante Pflege
in der ADK GmbH
für Gesundheit und Soziales